



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.  
BEZIRK OBERFRANKEN

---

---

## 69. OBERFRÄNKISCHER SCHÜTZENTAG



IN  
SONNEBERG

15. MAI 2022  
[WWW.BSSB-OFR.DE](http://WWW.BSSB-OFR.DE)

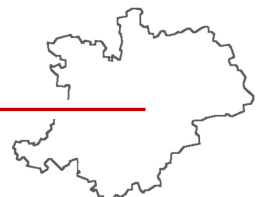
---

---



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort des 1. Bezirksschützenmeisters	4
Einladung zur Bezirksversammlung Oberfranken	5
Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters	6
Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung Oberfranken	10
Ehrungsabend des Schützenbezirks Oberfranken	15
Hohe Ehrungen für verdiente Funktionäre	19
Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken Süd	21
Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost	25
Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken West	31
Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken Nord	33
Vorwort der Bezirkssportleitung	34
Leitung Bezirksliga	35
Oberfrankenliga Luftgewehr	38
Oberfrankenliga Luftpistole	40
Aufstieg in die 2. Bundesliga Luftpistole	41
„Team CO“ in der 1. Bundesliga Luftgewehr	42
Bericht der Schützenjugend	43
Bericht der Bezirksdamenleiterin	47
Bericht des Bezirkskader Gewehr	50
Nachruf Silvia Schirmer	53
Bericht des Bezirkskader Bogen	56
Bericht des Referenten für Aus- und Weiterbildung	58
Bericht des Referenten für Böllerschießen	59
Bericht des Referenten für Bogenschießen	60
Bericht des Referenten für Senioren	62
Bericht des Referenten für Laufende Scheibe	63
Bericht des Referenten für Körperbehinderte	64
Bericht des Referenten für Schießstättenbau	65
Jahresbericht Schatzmeister	66
Kassenrevisionsbericht 2021	67
Verwaltung des Bezirks Oberfranken im BSSB	68
Notizen	69
Impressum	71



## Grußwort des 1. Bezirksschützenmeisters

### zum 69. Oberfränkischen Bezirksschützentag in Sonneberg am 15. Mai 2022



Sehr geehrte Bezirksdelegierte,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schützenbezirk Oberfranken,  
liebe Kolleginnen und Kollegen in den vier Gauverwaltungen,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

nach zweimaligem Pandemie-bedingten Verschieben freut es mich nun besonders, Sie in der „Weltspielwarenstadt“ im thüringischen Sonneberg zum 69. Oberfränkischen Bezirksschützentag willkommen heißen zu können. Ganz im Zeichen des 30. Jubiläums des Mauerfalls wollen wir unter dem Motto „Sportschützen überwinden Grenzen“ unseren fränkischen Wurzeln Rechnung tragen und gemeinsam mit unseren Schützenfreuden aus Thüringen tagen, beraten und ehren.

Nach längerer Pause ist es nun wieder möglich, einen „richtigen Schützentag“ mit all seinen traditionellen Facetten zu begehen und im großen Kreis zusammenzukommen. Gemeinsam mit dem Schützengau Oberfranken-Nord, vertreten durch 1. GSM Klaus Jentsch, und den beiden ausrichtenden Vereinen, der Priv. SG v. 1533 Neustadt e. V. sowie der SG Schießhaus Sonneberg 1851 e. V. haben wir ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt.

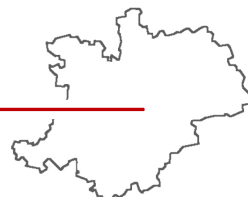
Allen Beteiligten, die zum Erfolg unseres Schützentags beitragen, gilt hierbei mein persönlicher Dank. Explizit erwähnen möchte ich dabei Oberbürgermeister Frank Rebhan aus Neustadt b. Coburg sowie Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, die uns bei den Vorbereitungen engagiert unterstützt und uns herzlich willkommen geheißen haben.

Die im vorliegenden Berichtsheft abgedruckten Arbeitsberichte sollen unsere Schützenfamilie über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im abgelaufenen Geschäftsjahr informieren und werden im Rahmen des Schützentags vereinzelt ergänzt werden. Bedanken darf ich mich für die Gastbeiträge der Schützengau, die der oberfränkischen Schützenfamilie einen Überblick über den ganzen Schützenbezirk geben.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bezirksschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten sowie den Gauschützenmeisterämtern für ihr Engagement zu bedanken. Sämtlichen Vereinsvorsitzenden und –schützenmeistern wünsche ich bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand und uns allen viel Freude bei der Ausübung unseres Ehrenamtes.

Bitte bleibt dabei aber alle gesund!

Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken



## Einladung zur Bezirksversammlung Oberfranken

Hiermit ergeht gem. Art. 16 der Geschäftsordnung für Bezirke und Gaue des BSSB herzliche

### Einladung zur 69. Ordentlichen Bezirksversammlung Oberfranken

am Sonntag, den 15. Mai 2022, um 10.00 Uhr  
im Gesellschaftshaus Sonneberg (Charlottenstraße 5, 96515 Sonneberg).  
Vorab findet von 8.45 bis 9.15 Uhr eine Andacht sowie anschließend ein  
Böllerschießen statt. Der Fahneneinmarsch startet um 9.45 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung mit Totengedenken sowie Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeistersamtes
6. Genehmigung des Protokolls der Bezirks-Delegiertenversammlung 2021
7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters
8. Ergänzungen der Sportberichte
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenrevisoren
11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
12. Ehrungen allgemein, sportlich und Proklamation der Bezirksschützenkönige
13. Vergabe der nächsten Bezirksversammlung
14. Teilnahme am Oktoberfestumzug
15. Anträge
16. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes
17. Schlusswort

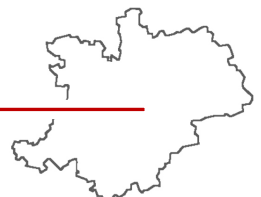
Die Bewirtung erfolgt durch das Gesellschaftshaus Sonneberg, sodass die jeweilig gültigen Regelungen des Infektionsschutzes für Gastronomiebetriebe Anwendung finden. Nach aktuellem Stand ist die Teilnahme daher nur mit Nachweis von 3G (geimpft, genesen, getestet) möglich.

Bereits vorab bedanke ich mich bei der **Priv. SG v. 1533 Neustadt e. V.** sowie der **SG Schießhaus Sonneberg 1851 e. V.** für die Ausrichtung dieser im Zeichen des 30. Jahrestags der Wiedervereinigung Deutschlands stehenden bundesländerübergreifenden Bezirksversammlung. Schriftliche Anträge bitte ich bis 30. April 2022 schriftlich zu richten an: 1. BezSM A. Hummel, Sonnenstr. 1 in 96175 Pettstadt.

Alle Gauschützenmeisterämter sowie alle Schützengesellschaften und -vereine des Schützenbezirkes Oberfranken bitte ich mit ihren Delegierten und einer Fahren-Abordnung an unserem 69. Oberfränkischen Schützentag in Sonneberg teilzunehmen.

Mit den besten Schützengrüßen

gez.  
Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken



## Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters

*Sehr geehrte Ehrengäste,  
liebe Delegierte im Schützenbezirk Oberfranken,  
liebe Schützenjugend,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,*

der Volksmund meint, aller guten Dinge seien drei und so freut es mich ganz besonders, dass der 69. Oberfränkische Schützentag in diesem Jahr nun endlich in der „Weltspielwarenstadt“ im thüringischen Sonneberg stattfinden kann. Der Entspannung in Sachen Corona Rechnung tragend möchte es sich die oberfränkische Schützenfamilie nicht nehmen lassen unter dem Motto „Sportschützen überwinden Grenzen“ gemeinsam mit unseren Schützenfreunden aus Thüringen zu tagen.



Die Verbindung der fränkischen Stämme über die Landesgrenzen Bayerns hinweg ist deshalb, abgesehen von den üblichen Verbandsfragen, das zentrale Thema dieses Schützentags und hat uns gerade auch am gestrigen Tag besonders beschäftigt. Mit lautem Donnerhall haben heute Böllerschützen beider Landesverbände den Schützentag wortwörtlich im Reißverschlussverfahren eröffnet. Es würde mich freuen, wenn dieser Schützentag den Auftakt zur Intensivierung unserer gemeinsamen Arbeit geben würde und wir unsere Aktivitäten zukünftig ähnlich miteinander verzahnen könnten, wie dies den Böllerschützen bereits mit Bravour gelungen ist.

### *Corona-Pandemie beeinflusst die Arbeit im Schützenbezirk auch weiterhin*

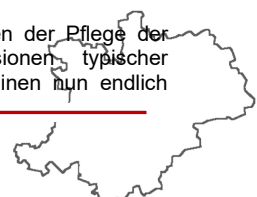
Die Herausforderungen für das Schützenwesen sowohl für den Verband als auch in den Vereinen vor Ort reißen derzeit nicht ab. Gerade die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben uns gezeigt, dass auch unser Verband aufgerufen ist, sich möglichst zukunftsfähig und krisensicher aufzustellen. Die Digitalisierung unserer internen Abläufe ist dabei eine zentrale Aufgabe, der es gilt, besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Es freut mich daher besonders, dass wir in genau diese Kerbe auch auf Landesebene stoßen konnten. So konnte unser 1. LSM Christian Kühn vor kurzem das neue Webportal des Bayerischen Sportschützenbundes e. V. vorstellen. Jeder Schütze und jeder Funktionär ist eingeladen, den neuen Webauftritt unter der bekannten Adresse [www.bssb.de](http://www.bssb.de) selbst in Augenschein zu nehmen.

### *meinBSSB.de - das persönliche Cockpit für alle Verbandsmitglieder*

Eine leistungsfähige Suche hilft jedem Nutzer, sich auf der sehr übersichtlichen Seite zurecht zu finden. Abgesehen vom grundlegend neuen Design, das vor allem auf die Nutzung über mobile Endgeräte optimiert ist, findet sich die interessanteste Neuerung im neuen persönlichen Mitgliedercockpit - dem sog. meinbssb-Bereich.

Hier wartet auf jedes BSSB-Mitglied sein eigener interner Bereich. Neben der Pflege der persönlichen Kontaktdaten finden sich dort die digitalen Versionen typischer Verwaltungsvorgänge. So können z. B. die Vereinsstartrechte zu Disziplinen nun endlich



selbst geändert werden. Der altbekannte Schützenausweis-Änderungsantrag, der umständlich über den Erstvereins-Vorsitzenden eingereicht werden musste, kann zukünftig entfallen. Dies ist nicht nur für den Schützen selbst komfortabel, sondern entlastet zudem auch unsere Funktionäre. Da zudem der Schützenausweis im Scheckkartenformat zukünftig nicht mehr zwangsweise ausgetauscht werden muss, entfallen ferner auch die entsprechenden Gebühren.

Ebenso möglich ist nun die direkte Anmeldung zu Schulungsmaßnahmen. Zukünftig reichen bei der Kursanmeldung nur noch ein paar Klicks anstatt umständlich jeweils alle persönlichen Daten eingeben zu müssen.

Das Angebot an Möglichkeiten wird sukzessive ausgebaut und soll mittelfristig auch auf den Sportbereich ausgedehnt werden. Freuen wir uns auf die direkte Abrufbarkeit von Startkarten oder die Möglichkeit seine eigenen Startrechte aktiv selbst zu verwalten!

Ich kann daher nur jedem Schützen empfehlen, sich hier auf <https://mein.BSSB.de> seinen eigenen Account anzulegen. Die Registrierung ist denkbar einfach, dauert nur wenige Minuten und ist natürlich kostenlos.

#### *Vereinshomepage kostenlos über das Verbandsportal einrichten*

Das neue Webportal bietet aber nicht nur neue Funktionen für unsere Schützen, sondern insbesondere bald auch für unsere Vereine:

Die Entwicklung des Homepagebaukastens ist gerade in ihrer Endphase. Hoffentlich ab Herbst können all unsere 4.500 Vereine ihren eigenen Internetauftritt komfortabel und direkt über den BSSB realisieren. Zahlreiche Informationen, wie z. B. die aktuelle Vorstandschaft und deren Kontaktdaten, werden dabei direkt aus der ZMI-Datenbank gespeist. Wer also seine Daten dort pflegt, erhält quasi nebenbei die aktuelle Vereinshomepage. Ein weiterer Grund, die Daten im ZMI Mitgliederwaltungsprogramm zu pflegen und auf aktuellem Stand zu halten. Unterschiedliche Designvorlagen sorgen für einen einheitlichen Auftritt, aber gleichzeitig genügend Individualisierung.

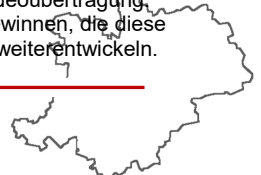
#### *Videokonferenzlösung zu verbilligtem Tarif*

Aber auch auf anderen Gebieten hat der BSSB die Unterstützung für seine Vereine und Gliederungen ausgebaut. So steht ab sofort über den Anbieter Connect4Video eine datenschutzkonforme Videokonferenzlösung auf Basis von Zoom zu stark vergünstigten Konditionen zur Verfügung. Die Buchung ist ab sofort über die Geschäftsstelle des BSSB oder des Schützenbezirks möglich. Eine kurze E-Mail genügt!

Nach wie vor auf der Agenda sind weitere Ergänzungen unserer digitalen Schulungsangebote. So werden einerseits die Angebote im Bereich der Online-Ausbildung ständig erweitert, andererseits sind auch ganz neue Lehrangebote in der Planung. Gerade Grundlehrgänge, wie z. B. die Schulung zur Standaufsicht, bieten sich an, diese neben Formaten in Präsenz auch vollständig online durchzuführen.

#### *Moderne Visualisierung im Sport soll Aktive begeistern und neue Fans gewinnen*

Ganz neue Wege werden wir auch bei der Berichterstattung über unsere Schießsportwettbewerbe gehen. Dank der professionellen Entwicklungsarbeit unserer Mittelfränkischen Schützenfreunde des SV Virnsberg entsteht derzeit in der Finalhalle auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück eine neue Prototypen-Installation für Videoübertragung. Nach einer kurzen Erprobungsphase wollen wir in den 8 Bezirken Vereine gewinnen, die diese Testinstallation auf ihre Praxistauglichkeit hin testen und sukzessive mit uns weiterentwickeln.



Wir hoffen so, unsere heute noch zumeist unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Wettbewerbe direkt in die Wohnzimmer zuhause bringen zu können. Ähnlich spannend dargestellt, wie man das bereits aus anderen Sportarten, wie z. B. dem Biathlon kennt. Die Bedienung soll dabei gleichzeitig einfach und größtenteils automatisiert erfolgen. Der Aufwand im Verein vor Ort soll auf ein Minimum beschränkt sein.

### *Vereinsangebote wieder aufnehmen und bestenfalls ausbauen*

Sich mit modernen Ideen interessant für neue Mitglieder zu machen, aber gleichzeitig auch die bestehenden Mitglieder mit attraktiven Angeboten bei der Stange zu halten ist die große Herausforderung, der sich unsere Vereine tagtäglich stellen müssen. Leider scheinen einige Vereine nach wie vor noch im Corona-bedingten Dornröschen-Schlaf zu schlummern. Die dortigen Verantwortlichen kann ich nur nachdrücklich bitten, ihre Schießstände und Schützenüberl zu öffnen und wieder im Schießsport aktiv zu werden.

Die Schützenfamilie ist sicher von jeher eher eine treue Gemeinschaft, sodass ein reduziertes Vereinsangebot nicht gleich zu Austritten führen muss. Neue Mitglieder, die aber die Basis für stabile Mitgliedszahlen sind, gewinnt man aber nur, wenn man attraktive Angebote an Interessierte macht!

### *Mitgliederentwicklung*

Wie wichtig dies für unsere Zukunft ist, lässt sich an den aktuellen Mitgliederzahlen gut ablesen. Leider hat Corona auch in diesem Jahr negativen Einfluss auf die Mitgliederzahlen des Schützenbezirks Oberfranken genommen, der zum Stichtag 31.12.2021 nur noch 30.923 Mitglieder zählen kann. Somit haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Minus von 2,11% bzw. 667 Mitgliedern den mit großem Abstand höchsten Mitgliederrückgang in ganz Bayern zu verzeichnen.

Aufgeteilt auf unsere Schützengau bedeutet dies im Einzelnen:

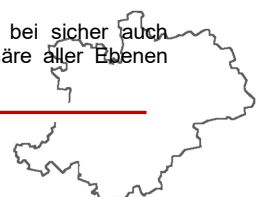
- Schützengau Ofr-West: 11.691 Mitglieder (- 199 bzw. -1,70%)
- Schützengau Ofr-Nord: 7.431 Mitglieder (- 223 bzw. -3,00%)
- Schützengau Ofr-Nord-Ost: 6.846 Mitglieder (- 106 bzw. -1,55%)
- Schützengau Ofr-Süd: 4.955 Mitglieder (- 139 bzw. -2,81%)

Der Schützenbezirk Oberfranken hat derzeit 4.120 Zweitmitglieder. Mit 8.978 weiblichen Mitgliedern ist unser Frauenanteil mit 29,0% erneut leicht gestiegen. Verschlechtert hat sich im Vorjahresvergleich die Zahl unserer Schüler- und Jugendschützen mit 1.881 Mitgliedern oder einem Anteil von 6,08 % (Vorjahr: 6,64%). Gerade die starken Mitgliederrückgänge im Bereich der Schützenjugend tun uns natürlich besonders weh.

Glücklicherweise sind wir nach wie vor mit 298 Vereinen und Gesellschaften sehr gut in der geographischen Breite Oberfrankens aufgestellt. Allerdings haben wir auch im vergangenen Jahr wieder drei oberfränkische Vereine verloren, die nicht durch entsprechende Vereins-Neugründungen ausgeglichen werden konnten.

Einfluss nimmt Corona nicht nur auf die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen, sondern leider auch auf die Motivation unserer Funktionäre. Frustration über ständige Richtungswechsel in der Politik auf der einen Seite, insbesondere aber auch der Umgang unter den Schützen selbst führte bei manchem Funktionär in jüngster Vergangenheit dazu, künftig nicht mehr als Wettkampfleiter, Vorstandsmitglied oder überörtlicher Verbandsfunktionär tätig sein zu wollen.

So möchte ich an dieser Stelle alle unsere Schützen inständig bitten, bei sicher auch manchmal gerechtfertigter Kritik nie zu vergessen, dass unsere Funktionäre aller Ebenen ehrenamtlich für die Schützensache tätig sind!





Auch im Schützenbezirk Oberfranken stehen im kommenden Jahr wieder Neuwahlen an.

Leider wird sich hier der ein oder andere verdiente Funktionär – auch als Reaktion auf seine Erfahrungen zu Zeiten der Corona-Pandemie - nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Um auch weiterhin die Durchführung unserer Veranstaltungen und vor allem unserer Bezirksmeisterschaften sichern zu können, benötigen wir daher dringend neue Mitstreiter. Oft sind wir alle zeitlich in Beruf, Familie oder Ehrenamt vor Ort bereits eingespannt - wir versuchen aber die Mitarbeit im Bezirk nach Möglichkeit in kleinere Arbeitspakete aufzuteilen, damit die Aufgaben für jeden bewältigbar bleiben.

Wer sich dabei vorstellen kann, sich auf Bezirksebene zu engagieren, kann mich jederzeit gerne ansprechen.

*Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,*

unser Schützenwesen lebt von jeher von seinen aktiven Sportlern und seinen engagierten Funktionären. Das aktive Nutzen von Chancen - wie der Digitalisierung im Schießsport - oder das aktive Auseinandersetzen mit neuen Problemen - wie dem drohenden Bleiverbot - ist und bleibt erste Aufgabe unserer Funktionäre.

Ohne all die tatkräftigen Unterstützer vor Ort könnten wir gegen all die aktuellen Herausforderungen – nicht zuletzt auch aus der Corona-Pandemie - nicht bestehen. Gelingen kann uns das als Schützenfamilie aber nur, wenn Vereine, Gaue und Bezirke gemeinsam am gleichen Strang ziehen! Der Schützenbezirk Oberfranken ist im laufenden Tagesgeschäft vor allem auf die Unterstützung seiner Gaue und seiner Vereine angewiesen, denn ihre Arbeit vor Ort ist die Basis unseres gemeinsamen Erfolgs in sportlicher wie in gesellschaftlicher Hinsicht.

Abschließend danke ich daher allen Vereinsvorständen, Schützenmeistern und Jugendleitern sowie den Gauschützenmeisterämtern im gesamten Schützenbezirk Oberfranken für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle unseres Schützenwesens.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön sage ich unseren Bezirksreferenten und Trainerteams sowie den weiteren Mitgliedern des Bezirksschützenmeisteramtes. Nicht vergessen möchte ich dabei auch die jeweiligen Partner und Familien, die unsere Funktionäre oft selbst unterstützen und uns den Rücken stärken, wenn Bürokratie und gesellschaftliche Entwicklungen versuchen, uns die Freude am Einsatz zu nehmen.

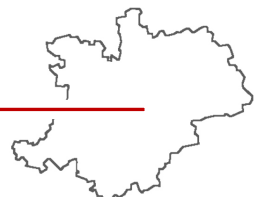
Unserer oberfränkischen Schützenfamilie wünsche ich für den nahenden Sommer eine schöne Zeit und im anstehenden Herbst den Start in eine erfolgreiche und hoffentlich im Normalzustand verlaufende Rundenwettkampfsaison sowie einen endlich wieder gut gefüllten Veranstaltungskalender.

Gerne schließe ich mit dem mittlerweile gewohnten Appell: Bleibt alle gesund!

Pettstadt, den 15.05.2022



Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken



## Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung Oberfranken

Protokoll der Ordentlichen Bezirksdelegiertenversammlung des BSSB-Bezirksverbands Oberfranken am Samstag, 05. September 2021, im Schützenhaus des Freihand Schützenvereins Pettstadt 1910 e. V.

### 1. Begrüßung

Rainer Mild, 2. Vorsitzender der Freihand-Schützen Pettstadt, begrüßt das Oberfränkische Bezirksschützenmeisteramt, den 1. LSM Christian Kühn mit seinen Stellvertreter Hans-Peter Gäbelein sowie die oberfränkischen Bezirksdelegierten im Schützenhaus des Freihand Schützenvereins 1910 e. V. in Pettstadt.

### 2. Eröffnung, Totengedenken und Bekanntgabe der Tagesordnung

Stellvertretender Bezirksschützenmeister Adolf Reusch eröffnet die Bezirksdelegiertenversammlung und stellt die ordnungs- und satzungsgemäße Ladung zur heutigen Versammlung fest. Er gibt bekannt, dass ein Antrag auf Änderung zur Tagesordnung vorliegt. Die Neuwahlen im Gau West empfehlen es, den neu gewählten 1. GSpl Oliver Lechner als Delegierten zu berufen. Es wird beantragt, die Berufung als neuer Delegierter bei TOP 10 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die geänderte Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Abschließend weist stellv. Bezirksschützenmeister Reusch auf die geltenden Hygieneregeln hin und gibt ferner organisatorische Hinweise für diese Versammlung.

Im Totengedenken wird stellvertretend für alle verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder an Werner Klempf aus Strullendorf (Gau West), Reinhold Göhl aus Redwitz (Gau Nord) und Erwin Kurz, Bad Berneck, (Gau Süd) erinnert.

### 3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister

Der Bezirksschützenmeister Alexander Hummel erwähnt zu Beginn seiner Begrüßungsrede den in Sonneberg für Mai geplanten 69. Bezirksschützentag, der aber durch die Corona-Pandemie zwangsläufig ausfallen musste. Die heutige Delegiertenversammlung mit stark eingeschränkter Teilnehmerzahl ist der Ersatz dafür.

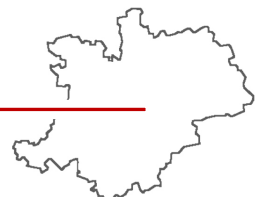
Namentlich begrüßt und verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die Ausrichtung der diesjährigen Delegiertenversammlung gehen persönliche Willkommensgrüße an

- Rainer Mild, 2. Vorsitzender, sowie
- Kerstin Jacobsen, Oberschützenmeisterin

des ausrichtenden Vereines, der Freihand-Schützen Pettstadt.

Vom Landesverband (BSSB) werden begrüßt

- Christian Kühn, 1. Landesschützenmeister
- Hans-Peter Gäbelein, 4. Landesschützenmeister
- Adolf Reusch, 2. Landesböllereferent
- Simone Hackenschmidt, 2. Landesdamenleiterin
- Claus-Peter Schlagenhauf, Bayerische Schützenzeitung



Ferner werden ebenso namentlich begrüßt

- Monika Kranitzky, 1. Gauschützenmeisterin im Gau Nord-Ost
- Klaus Jentsch, 1. Gauschützenmeister im Gau Nord
- Christa Häußinger, Gausportleiterin im Gau Süd (stellvertretend für
- GSM Michael Spörer)
- Hans-Joachim Hiller, 1 Gauschützenmeister im Gau West

#### **4. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeisteramtes**

Landesschützenmeister Kühn beginnt mit der Mitgliederentwicklung. Bedingt durch fehlende Neueintritte ist ein Schwund von 6.000 Mitgliedern im BSSB zu verzeichnen. Eine Abfrage bei 550 Schützenvereinen auf durch die Corona-Pandemie bedingte finanzielle Schäden, ergab eine negative Summe von rund 2,6 Millionen Euro. Nach zwei Lockdowns wurde wieder mit dem Sportschießen begonnen. Fernwettkämpfe haben an Attraktivität gewonnen, um somit Abstandsregeln und Personenobergrenzen einhalten zu können, berichtet Kühn weiter. Neuwahlen können die Vereine durch ein, vom BSSB kostenlos zur Verfügung gestelltes, internetbasierendes Abstimmungs-Tool auch kontaktlos durchgeführt werden. Die Aus- und Weiterbildung hat ebenfalls Online-Seminare per Videokonferenzen durchgeführt.

Der Arbeitskreis „EDV“ arbeitet an einem neuen Webportal „myBSSB“ um den Schützen kontaktlos Anmeldungen, Änderungen ihrer Daten zu ermöglichen. Dies und ein „Digitaler Schützenausweis“ sind Ziele für nächstes Jahr.

LSM Kühn erwähnt auch, dass nicht alle Vereine von der verdoppelten Vereinspauschale profitieren konnten. Es lag an den Hürden, wie fehlende Trainer- oder VÜL-Lizenzen. Die Vereine könnten aber noch die Überbrückungshilfe 3 und 3+ nutzen.

In seinen weiteren Ausführungen kritisiert LSM Kühn das völlig undurchdacht losgetretene Transparenzregister, von dem jeder Verein betroffen ist. Er fordert ein Ende der Gebühren hierfür und eine wesentlich vereinfachte Antragstellung.

Weiter kritisiert Kühn den EU-weiten Verbot bleihaltiger Munition. Erschwerend hinzu komme die erfolgte Abstimmung der Umweltminister für eine noch schnellere Umsetzung des Verbots. Zum Thema Waffenrecht beanstandet Kühn die geforderte Personenüberprüfung mit einhergehender Entbindung von der Schweigepflicht. Diese Verschärfung sei durch nichts begründbar, da es nachvollziehbar seit Jahren zu keinem Missbrauch legaler Waffen durch Sportschützen gekommen sei.

Als Innenziele möchte LSM Kühn verstärkt das offene Wort zur Kommunikation fördern, genauso Vorschläge und Input aus den Vereinen mehr mit einbeziehen. Jugendarbeit und nachhaltige Ausbildung von C-Trainern und Übungsleitern sind ihm ebenso wichtig.

Kühn dankt abschließend BezSM Alexander Hummel für sein beherztes Zupacken und den Einsatz bei der Digitalisierung des BSSB. Dem Bezirksschützenmeisteramt und den Gauvertretern gilt sein Dank für die geleistete Arbeit und das Engagement.

#### **5. Genehmigung des Protokolls der Bezirksdelegiertenversammlung 2020**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2020 in Pettstadt wird einstimmig genehmigt.

#### **6. Jahresberichte in Kurzform**

##### **a. Information des 1. Bezirksschützenmeisters**

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel stellt zu Beginn seines Berichts fest, dass die Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie nicht vor dem Schützenwesen halt gemacht haben. Eine hohe Impfquote unter den Schützen und tragfähige Hygienekonzepte lassen langsam wieder einen Normalbetrieb zu.



„Ich möchte allen Teilnehmern und Vereinsfunktionären an dieser Stelle explizit für ihre Disziplin danken – sie macht mit einem Fingerzeig in Richtung Politik deutlich, dass gerade auf die Schützenfamilie Verlass ist!“

### *Digitalisierung*

Hummel erwähnt die neu entstehende Internetseite des BSSB mit dem Mitgliederportal „myBSSB.de“ als großen Schritt in Sachen Digitalisierung. Dann können Funktionen wie ein ganz persönlicher Mitgliederbereich, Veranstaltungsbuchungen und digitale Verwaltungsvorgänge ausgewählt werden. Diese Neuerungen machen den Verbandsalltag schneller und komfortabler. Vereine können ein modernes Verbandsportal für Online-Besprechungen nutzen und der Weiterbildungsbereich neue Impulse für die Lehrgangsteilnehmer setzen. Dazu dankt BezSM Hummel dem 1. LSM Christian Kühn, der seine Ideen und Begeisterung bis in den Landesvorstand trägt.

### *Lichtpunktgewehre und SCATT-Trainingssysteme*

Um leichter neue Mitglieder, insbesondere im Jugendbereich, anzuwerben, hat der Bezirk drei neue Lichtpunkt-Systeme der Fa. DISAG angeschafft, berichtet Alexander Hummel weiter. Per E-Mail an die Geschäftsstelle können die Vereine diese Systeme buchen und ortsunabhängig einsetzen. Diese übergibt er an Bezirksjugendleiter Tobias Horcher und damit ihrer Bestimmung.

Um die veralteten SCATT-Trainingsanlagen abzulösen, hat der Bezirk Oberfranken insgesamt drei SCATT Systeme der neuesten Generation angeschafft sowie drei sog. Balance Boards, die Hummel ihrer Bestimmung gleich während der Versammlung übergibt.

### *Waffenrecht*

Alexander Hummel berichtet weiter über die Änderungen im Bundesdeutschen Waffenrecht, wie Registrierungszwang von Salutwaffen Zahlenmäßiger Beschränkung von Einträgen auf der „gelben“ Waffenbesitzkarte der Erweiterung des Katalogs verbotener Gegenstände. Vereinsvertreter hätten Hemmnissen bei der Beantragung neuer Sportwaffen auf Waffenbesitzkarten von Vereinen. Die Verwendung bleihaltiger Munition innerhalb der EU wird immer weiter eingeschränkt, gibt Hummel zu bedenken.

### *Wahlprogramme der Parteien zur Bundestagswahl*

Einige Parteien fordern in ihren Wahlprogrammen offen eine Einschränkung oder das Verbot des privaten Waffenbesitzes. Politische Mandatsträger erwähnen in Grußworten stets unsere Verwurzelungen in Traditionen, loben die Zuverlässigkeit aller Schützen und sichern Unterstützung zu, Taten folgten oftmals keine. Hummel bittet die Schützenfamilie, sich mit den Wahlprogrammen der sich zur Wahl stellenden Parteien ausführlich zu beschäftigen und die Kreuze am 26. September 2021 mit Bedacht zu setzen.

### *Dankesworte*

Dankesworte für ihren Einsatz richtet Hummel abschließend an alle Vereinsvorstände, Schützenmeister und Jugendleiter. Ebenso an die Gauschützenmeisterämter, Bezirksreferenten und Trainerteams sowie den Mitgliedern des Bezirksschützenmeisteramtes. Er schließt auch die Partner und Familien der Funktionäre hier mit ein. Für den anstehenden Herbst wünscht er eine erfolgreiche im Normalzustand verlaufende Rundenwettkampfsaison und beendet seinen Bericht.



### **b. Ergänzung der vorliegenden Sportberichte durch den 1. Bezirkssportleiter**

Bezirkssportleiter Walter Horcher eröffnet seinen Bericht mit der Feststellung, das letzte Jahresdrittel habe bereits begonnen und der Sport lag die meiste Zeit brach. Die Gau- und Bezirksmeisterschaft wurde, aus Termingründen, auf eine Meldeebene zusammengefasst und wird nur auf Gauebene durchgeführt. Es ist jedes Mal von Neuem eine schwierige Organisation, es jedem recht zu machen und ein harter Kampf zwischen Planung und Umsetzung. Das alles zusammen ergibt eine hohe mentale Belastung für die Gausportleiter. Walter Horcher richtet seinen Dank an alle, die sich mit den Anforderungen auseinandersetzen mussten. Bei den Neuwahlen in 2023 werde er nicht mehr als Kandidat des Bezirkssportleiters zur Verfügung stehen. Der 1. Bezirkssportleiter betont, dass private Gründe zu seiner während der Coronazeit gereiften Entscheidung geführt haben und bittet angesichts seines nunmehr seit über 30 Jahren währenden Engagements auf Bezirksebene um Verständnis.

### **c. Bericht des Schatzmeisters**

Schatzmeister Ralf Bauer trägt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2020 vor, der im Berichtsheft (Seite 53) abgedruckt ist. Das Wirtschaftsjahr 2020 konnte der BSSB Schützenbezirk Oberfranken erneut mit einem positiven Ergebnis abschließen. Das Bezirksvermögen hat sich um rund 9.500 Euro erhöht. Geschuldet durch die Corona-Pandemie gab es Ausfälle bei der Jugendarbeit. Hierzu wurde eine Rückstellung in Höhe von 12.000 Euro gebildet um die Jugendarbeit im Bezirk wieder stärker zu fördern. Die Zahlungsmoral der Vereine und die Abbuchungen laufen zuverlässig, lobt Ralf Bauer am Ende seines Berichts.

### **7. Bericht der Kassenrevisoren**

Den Bericht der Kassenrevisoren stellt Marianne Bittner vor. Dieser ist auch im Berichtsheft auf Seite 54 abgedruckt. Die genaue Prüfung fand am 26.06.2021 statt und bescheinigt dem Schatzmeister Ralf Bauer eine übersichtliche und korrekte Arbeit. Es wurden keine sachfremden oder nicht nachvollziehbaren Ausgaben gefunden. Marianne Bittner schlägt der Delegiertenversammlung vor, den Schatzmeister und das Bezirksschützenmeisteramt zu entlasten.

### **8. Aussprache zu den Berichten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Wortmeldung.

### **9. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes**

Die Versammlung entlastet den Schatzmeister und die Bezirksvorstandschafft für das Geschäftsjahr 2020 einstimmig.

### **10. Anträge, Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes**

Durch das Ausscheiden von Thomas Bader als 1. Gausportleiter im Schützengau West rückte Oliver Lechner für dieses Amt nach, der bisher nicht als Landesdelegierter des Schützenbezirks fungiert. Bezirksschifführer Clemens Stritzke hat im Vorfeld der Versammlung erklärt, zugunsten von GSpL Lechner auf sein Amt als Delegierter zu



verzichten. So kann GSpL Lechner als Landesdelegierter nachrücken. Seine Wahl erfolgt einstimmig.

Jürgen Schwarzmann, 1. Vorstand SV Eggolsheim, bittet die Versammelten, sich vor der Bundestagswahl zu den Wahlprogrammen der Parteien genauer informieren. Seiner Meinung droht eine sukzessive Entmündigung der Sportschützen durch bestimmte Parteien.

Gertrud Moroskow, GJL West, fragt nach einer Weiterbildung für Kampfrichter C bei LSM Kühn nach. Hans-Peter Gäbelein beantwortet die Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt.

## 11. Schlusswort

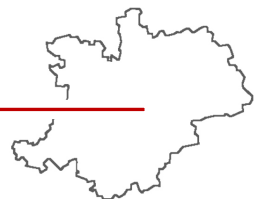
BSM Alexander Hummel gibt bekannt, dass der 69. Bezirksschützenfest am 13./14. Mai 2022 vom Gau Nord ausgerichtet wird und in Sonneberg (Thür.) veranstaltet wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr bestehen, dankt 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel den Delegierten für ihre Teilnahme an der Delegiertenversammlung des BSSB Schützenbezirks Oberfranken und schließt die Versammlung um 15.40 Uhr.

Pettstadt, den 05. September 2021

gez.  
Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister

gez.  
Clemens Stritzke  
Bezirksschifführer



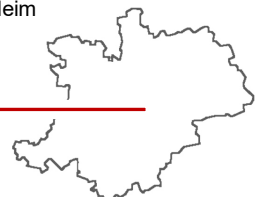
## Ehrungsabend des Schützenbezirks Oberfranken



Ehrennadel des DSB für Stefan Kaufmann, 1. BezJL Tobias Horcher & Bezirks-Assistenztrainerin Manuela Knorn



Ehrennadel des BSSB für Ofr-Liga Obmann Claus Geuther, Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen & Referent Sebastian Heim

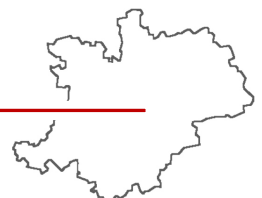




Große Ehrennadel des BSSB für Wolfgang Sebald, Helmut Ross, Sonja Schneider, Markus Zeis & Walter Lochau



Große Ehrennadel des BSSB für Jürgen Schwarzmann, Gabriele Bader, Stv. Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt und Bezirks-Trainer Pistole Peter Baldauf



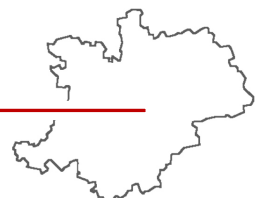




DSB Ehrenkreuz (III. Stufe) in Bronze für Referent Reinhard Mohr  
und Bezirkstrainer Bogen Reinhard Österle



DSB Ehrenkreuz (II. Stufe) in Silber für  
Stv. Bezirksschützenmeister Werner Hackenschmidt

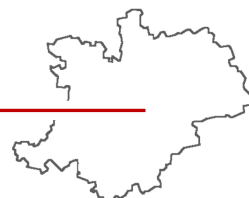




BSSB große Ehrennadel in Silber für Stv. Bezirkssportleiter Markus Kranitzky, Stv. Bezirkssportleiter Thomas Bader, Günther Nicolai, Hans-Herbert Hartan sowie 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller



DSB Medaille am grünen Band für Herbert Ruppert



## Hohe Ehrungen für verdiente Funktionäre

### Goldenes Protektorsabzeichen für Bezirkssportleiter a. D. Reinhard Kraus

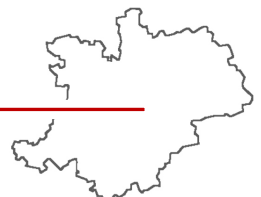


Bezirkssportleiter a. D. Reinhard Kraus ist mit dem Protektorsabzeichen in Gold durch Herzog Franz v. Bayern ausgezeichnet worden.

### Ehrenmedaille für besondere Verdienste für Manfred Baumgärtel



Manfred Baumgärtel erhält aus den Händen des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann die Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport in Bayern.



**Bundesverdienstkreuz am Bande für Stv. Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein**

Staatsminister Thorsten Glauber verleiht stellv. Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein das Bundesverdienstkreuz am Bande in Kleintettau

Hans Peter Gäbelein ist seit 40 Jahren für das Schützenwesen im Einsatz. Bereits als Jugendlicher trat er in die Königlich Privilegierte Schützengilde Kulmbach 1511 ein und übernahm Verantwortung. Von 1995 bis 2019, fast ein ganzes Vierteljahrhundert, hat er als Schützenmeister die Geschicke des Traditionsvereins gelenkt. Der Bau der Schießanlage und des Schützenheims, drei Gauschützenfeste und der bestens organisierte Landesschützentag in Kulmbach sind nur einige Höhepunkte aus dieser Zeit. Gäbeleins vorausschauender Führung ist es zu verdanken, dass die Schützengilde Kulmbach heute hervorragend aufgestellt ist. Der stellvertretende Landesschützenmeister hat seine Fachkompetenz und Leidenschaft für das Schützenwesen auch im Schützengau Oberfranken-Süd als 1. Gauschützenmeister und im Landesschützenmeisteramt eingebracht. Auf seinem großen Einsatz basiert das umfangreiche Fortbildungsangebot des Bayerischen Sportschützenbundes und die Ausbildung zur anerkannten Vereinsmanager-C-Lizenz.

Darüber hinaus ist Hans-Peter Gäbelein seit 1973 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kulmbach und seit 2009 ehrenamtlicher Schöffe beim Landgericht Bayreuth.

*„Ihr Einsatz für das Gemeinwesen, lieber Herr Gäbelein, ist vorbildlich und beispielhaft. Für Ihre herausragenden Leistungen darf ich Sie heute mit dem Verdienstkreuz am Bande auszeichnen“*, würdigte Staatsminister Thorsten Glauber das bisherige Lebenswerk Hans-Peter Gäbeleins.

Auch 1. Landesschützenmeister Christian Kühn dankte seinem Stellvertreter für die unermüdete wie unschätzbare Arbeit zum Wohle des Schießsports und Traditionserhalts in Bayern. Im Namen des Schützenbezirks Oberfranken schließt sich 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel den Ausführungen gerne an und dankt seinem "fränkischen Landesschützenmeister" für das langjährige Engagement um die Belange der fränkischen Bezirke.



## Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken Süd

### 70 Jahre Schützengau Oberfranken Süd

Der Schützengau Oberfranken-Süd, der kleinste unter den oberfränkischen Gauen, feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. In dieser langen Zeit gab es wohl noch nie diese gravierenden Einschnitte der letzten zwei Jahre. Nicht nur bei uns kam es zu einem „Beinahe-Stillstand“, der die normalen Abläufe unmöglich machte. Besonders betroffen davon waren die Vereine mit Schülerklassen, die einen Totalausfall verkraften mussten.

Sowohl die Gaumeisterschaften als auch Runden- und Fernwettkämpfe wurden im Herbst 2020 begonnen, mussten aber im neuen Jahr abgebrochen werden und konnten nicht mehr abgeschlossen werden. Die Gauführung entschloss sich darauf hin, diese komplette Serie zu annullieren. Das Positive an dieser Situation war, dass die Online-Arbeit ausgebaut, die Vereine eingebunden und geschult wurden. Es entstanden Schulungs-Videos für die verschiedensten Anwendungen, wie ZMI oder Online-Meldeverfahren. Es gab Sitzungen und „Stammtisch“-Veranstaltungen über „Zoom“, zu denen die Vereine eingeladen waren und sich einbringen konnten.

Die sportlichen Aktivitäten waren aber trotzdem nicht ganz auf Eis gelegt. Viele der Schützen interessierten sich für die Quali-Veranstaltungen, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu bewerben. Auch die Bayerischen Meisterschaften der Bogenschützen im Freien fanden statt und waren für die Schützen sehr erfolgreich. So konnten die Schüler der SG Hummeltal ihren größten Erfolg bei der Bayerischen Meisterschaft WA 720 im Freien verbuchen:

**Bayerischer Meister 2021:**  
**Bayerische Meister 2021:**

**Milan Wiegärtner, SG Hummeltal / Schülerklasse B**  
**Schülermannschaft SG Hummeltal mit den**  
**Schützen Milan Wiegärtner, Tim Schwarz und**  
**Hanna Exner**



WA 720 im Freien. Bayerischer Meister Mannschaft: Schüler A der SGH



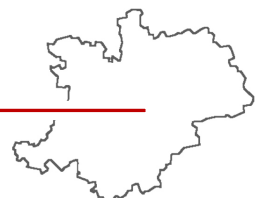
Zur Deutschen Meisterschaft in München waren etliche Schützen nach erfolgreicher Qualifikation zugelassen. Besonderen Eindruck konnte einmal mehr der Para-Schütze der FSV Schnabelwaid hinterlassen:

### **Doppel-Sieg bei der Deutsche Meisterschaft in München 2021**



In den Disziplinen *Luftgewehr SH2/AB2 m.H.* und *Luftgewehr liegend SH2/AB2 m.H.* war **Sebastian Schmidt vom FSV Schnabelwaid** wieder einmal eine Klasse für sich.

Besonders in Luftgewehr deklassierte er seine Gegner mit über 6 Ringen.



Auch zu den Auflage-Wettbewerben in Dortmund und Hannover qualifizierten sich Schützen aus unserem Gau. Sehr erfolgreich waren hier zwei Herren mit der „Pistole-50m-Auflage“:

### Deutsche Meisterschaft in Hannover

2. Platz: **Valerius Rack, SG Bad Berneck (Sen. I)**  
3. Platz: **Oskar Wank, SG Bayreuth-Altstadt (Sen. V)**



Valerius Rack



Oskar Wank

Somit fand die Saison einen versöhnlichen Abschluss und die Planung für das neue Sportjahr konnte beginnen.

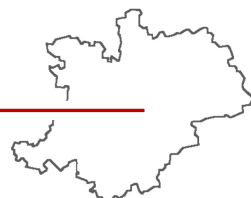
Die Ausschreibungen erfolgten mit Vorbehalt und unter den gegebenen Bedingungen. Perfekt vorbereitet war die SG Tell Neubau mit ihrem Hygienekonzept, so dass die Gaumeisterschaften optimal durchgeführt werden konnten. Hierfür unser herzlicher Dank. Auch die Liga-Wettbewerbe wurden wieder aufgenommen, mussten aber kurz vor der Halbzeit wieder stillgelegt werden. Es wurde festgelegt, die Hinrunde abzuschließen und den Rundenwettkampf damit zu beenden.



In den höheren Ligen kam es dann doch zu sehr erfreulichen Ergebnissen. So konnten erstmals in ihrer Geschichte die **Bogenschützen Bayreuth** das Bundesliga-Finale in Wiesbaden erreichen und auf Platz 6 abschließen:

*Die erfolgreiche Mannschaft von links:*

*Neil Bennemann, Florian Babl, Mario Schirmeister, Katharina Schmidt, Mark Fichtner & Jakob Hetz.*



Außerdem schaffte die 1. LG-Mannschaft der SG Tell Neubau Gruppensieg der Bayernliga Nord-Ost souverän und qualifizierte sich für den Aufstiegs-Wettkampf in die 2. Bundesliga:



(v.l.: Trainer Wolfgang Nickl, Sabrina Bär, Kristina Hagen, Jonathan Kummetz, Dagmar und Jochen Witzgall und Betreuer Andi Kohles)



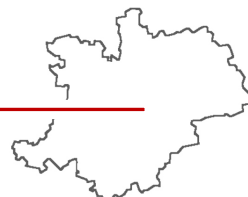
Königin), Anna-Maria Freiberger (Gau-Königin), Franz Meisel (Gau Auflage-König), Michael Spörer (Gauschützenmeister)

Die positiven Ereignisse der letzten Wochen veranlassen uns, nach vorne zu schauen und den Neuaufbau, besonders im Hinblick auf die Jugend zu beginnen.

Bei unserer Gaumeisterschaft wurden die Gaukönige ermittelt und erstmalig fand ein Königs-Treffen vor der Gauversammlung statt (v. l. n. r.): Christa Häußinger (Gausportleiterin), Manfred Stahl (Gau Pistolen-König), Celina Daum (Gau-Jugend-

Es werden künftig wieder Gau-Trainings-Einheiten in Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und Bogen für alle interessierten Schützen angeboten. Hier haben alle, von Schüler- bis Seniorenklassen die Möglichkeit, sich sportlich weiterzuentwickeln.

Im Juli wird dann erstmals wieder die alljährliche Schützenmeister-Besprechung als Präsenz-Veranstaltung geplant.





## Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,  
liebe Vereinsfunktionäre,

ein herzliches „Grüß Gott“ aus dem Gau Nord-Ost Oberfranken.

Auch für das Schützenjahr 2021 dürfen wir uns dem Berichtsheft des Schützenbezirks Oberfranken anschließen.  
Dafür ein herzliches Dankeschön!

Was wäre ein Berichtsheft – nur für den Schützengau Nord-Ost?

Ein paar wenige Blätter, für die es sich nicht lohnt, einen ordentlichen Druck zu finanzieren und ein schönes Berichtsheft zu gestalten. Ein Jahresbericht mit wenigen Veranstaltungen – ohne die Ehrungen der verdienten Vereinsfunktionäre – ohne Sieger der Gaumeisterschaften – und auch ohne unsere Gau-Könige.

Es zeigt doch die Verbundenheit der Gawe mit dem Schützenbezirk Oberfranken, wenn alles in einem Berichtsheft zusammengefasst wird, gerade in Zeiten, in denen jeder Gau und auch der Schützenbezirk wenig zu berichten hat.

Auch in diesem Jahr fand unser Gauschützentag nicht zum üblichen Termin statt, wollte ich doch die Zeit der strikten Hygienemaßnahmen, 3G-Kontrollen und Personenzahlbegrenzungen bei meiner Gauversammlung verstreichen lassen.  
Nun – in der Frühlingszeit sollte ein Gauschützentag in gewohnter Weise mit dem Einzug der Fahnen und Könige möglich werden – hoffen wir das Beste!

Hoffen wir auch darauf, dass uns das restliche Schützenjahr 2022 nicht wieder Einschränkungen beschert.

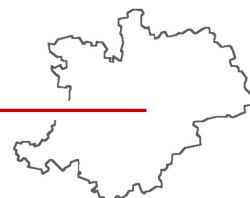
In unseren Vereinen im Gau Nord-Ost ist ein geregelter Ablauf der Veranstaltungen, gesellschaftlich und sportlich, noch nicht eingeekehrt. Viele Mitglieder sind noch vorsichtig, gerade was die für die Vereinskasse wichtigen Festlichkeiten angeht. Auch einige Vereinsfunktionäre trauen sich noch nicht, größere Veranstaltung zu planen, denn keiner will Corona-Hotspot werden.

Die Pandemie lässt uns einfach noch nicht zur Ruhe kommen. In vielen Familien, Firmen, Schulen und Kindergärten gehört der Coronatest schon fast zum Alltag.

Ich wünsche uns allen, dass wir lernen, mit Corona zu leben – ganz ohne Einschränkung unserer Gesellschaft.

Eine gute Zeit – viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit  
wünscht euch

gez.  
Monika Kranitzky  
1. Gauschützenmeisterin Nord-Ost Oberfranken



## **Jahresbericht der 1. Gauschützenmeisterin Nord-Ost Oberfranken**

Liebe Schützinnen und Schützen,  
liebe Schützenjugend,  
liebe Vereinsfunktionäre,

wieder liegt ein Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie hinter uns, mit wenigen Ereignissen und noch weniger Veranstaltungen.

Das Schützenjahr 2021 voller Hoffnung und leider auch mit viel Enttäuschung ist vorbei. Einige wenige Punkte sollten in meinem kurzen Jahresbericht erwähnt werden.

Der Gau Nord-Ost hatte zum 01.01.2021 einen Mitgliederstand von 6.952 Erstmitgliedern in 76 Vereinen und 4 Vereinigungen, zum Jahresende am 31.12.2021 hatten wir noch 6.846 Erstmitglieder. Der SV Neutauperlitz hat sich beim BSSB zum 31.12.2021 abgemeldet, dafür haben wir den TSV Kirchenlamitz – Abteilung Bogenschützen - dazu gewonnen. Ein Mitgliederrückgang, den wir Funktionäre eigentlich größer erwartet hätten, doch Rückgang ist Rückgang. Aber - wo sollten denn neue Mitglieder herkommen, wenn die Hälfte des Jahres unsere Schützenhäuser geschlossen waren, ein Training teilweise nur für Mitglieder möglich war und an ein Schnupperschießen bzw. Ferienprogramm kaum ein Verein Interesse hatte, da zu keinem Zeitpunkt eine langfristige Planung möglich war.

Den geplanten Gauschützentag zum Sonntag nach Aschermittwoch hatten wir bereits im Herbst 2020 abgesagt bzw. auf unbestimmten Termin verschoben. Eine feierliche Veranstaltung mit ca. 300 Personen, wie wir unseren Gauschützentag kannten, war nicht planbar und auch nicht durchführbar.

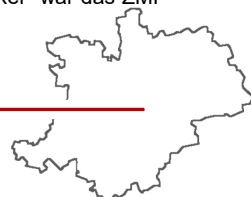
Im ersten Halbjahr gab es ausschließlich Online-Sitzungen des Bezirks und im Juni 2021 wurde die Kassenprüfung vom Gau durchgeführt. Das war es aber dann auch schon. Ab Juli 2021 konnten einige Vereine ihre Jahreshauptversammlung nachholen, an denen auch viele langjährige Mitglieder geehrt wurden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Funktionären in den Vereinen, die ihre treuen Mitglieder nicht vergessen hatten und eine Ehrung für 10, 25, 40, 50 und 60 Jahre ermöglichten.

Die Delegiertenversammlung des BSSB fand in kleinem Kreis, streng limitiert mit Abstand und Maske, im Juli in München statt. Auch der BSSB hatte nicht allzu viel zu berichten, allerdings wurde die Hoffnung auf olympische Erfolge zu diesem Zeitpunkt noch hochgehalten.

Im September fand die Delegiertenversammlung des Schützenbezirks Oberfranken mit anschließendem Ehrungsabend statt, eine für diese Zeit sehr gelungene Veranstaltung. Endlich konnten wir uns mit Schützenschwestern, Schützenkameraden und Kollegen in Präsenz unterhalten und austauschen.

Die alljährliche Ehrungsausschusssitzung, in Coronazeiten auf Online umgestellt, fand auch 2021 online statt – das war zumindest sprit- und zeitsparend.

Eine Neuerung, unserem 1. Landesschützenmeister Christian Kühn zu verdanken, gab es im Herbst 2021: eine Regionalkonferenz in Hirschaid, bei der einige BSSB-Mitarbeiter und viele Funktionäre aus Oberfranken und Unterfranken vertreten waren. Hier wurde bei den Gaufunktionären (Anzahl begrenzt) abgefragt, wo in den Gauen der Schuh drückt und wo sich Verbesserungen ergeben könnten. Ein wichtiger Bestandteil der „Schuhdrücker“ war das ZMI-Programm und die neue BSSB-Seite.



Unsere Stammbacher Schützenfreunde hatten Mitte Oktober ihren neuen Schießstand eingeweiht. Allen Helfern im Verein für den gelungenen Umbau von meiner Seite ein herzliches Dankeschön.

Am 17.10.2021 fand der erste Gauschützentag Online in der Geschichte unseres Gaus statt. Die Technik, aufgebaut von Florian und Alexander Funk und Markus, verwandelte unser Schützenhaus der Andreas Hofer Schützen in ein Webstudio. Sicher für viele Nicht-Computer-Freaks eine Herausforderung beim Einloggen und Abstimmen – aber was sollten wir machen? – Eine Gauversammlung war zwingend notwendig, doch wo abhalten – mit wie vielen Leuten – unter welchen Voraussetzungen? All das war nicht planbar.

Ich möchte mich für evtl. Komplikationen im Nachhinein bei meinen Vereinsfunktionären entschuldigen. Auch für mich ist eine Online-Gauversammlung keine angenehme Veranstaltung.

An Florian, Alexander und Markus ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung, Durchführung und Begleitung.

Unser VÜL-Grundkurs, bereits 2020 abgesagt, konnte vor der Einführung von 2G+ im November noch durchgeführt werden. Mit 12 Teilnehmern, davon sieben gaufremde Schützenfreunde, war der Lehrgang gut besucht und es gibt Hoffnung auf eine gute Jugendarbeit in den Vereinen.

Dann kam 2G+ und in den meisten Vereinen war wieder Schluss. Die Verantwortlichen in den Vereinen haben resigniert und ihre Schützenhäuser wieder geschlossen. So gerne wir Schützen auch trainieren, immer testen vor dem Besuch des Schützenhauses – das wollten doch die Wenigsten. So blieben auch alle Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit aus – keine Königsfeiern, keine Ehrenabende und auch keine Weihnachtsfeiern. Der Schützensport kam wieder zum Erliegen, da auch für Rundenwettkämpfe ein Aufwand, wie vorgeschrieben, nicht realisierbar war.

Dies ist mein Rückblick auf das Jahr 2021 – ebenso wehmütig wie 2020 – doch ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass alles wieder besser wird und die Normalität wieder zu uns zurückkehrt.

Wir werden lernen, mit Corona zu leben und wir werden es genießen, unsere Schützenschwestern und Schützenbrüder zu sehen, mit ihnen zu reden und zu lachen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Mitarbeitern des Gaus, allen Funktionären in den Vereinen und natürlich unseren Sportlern und passiven Mitgliedern für Ihre Treue.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit – viel Geduld – immer wieder Kraft in den Vereinen für ein „Weiter“, engagierte Funktionäre, faire Wettkämpfe, Toleranz und viel Geselligkeit!

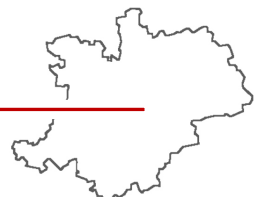
Ich wünsche mir, dass wir die Zeit und unseren Schießsport wieder uneingeschränkt zusammen genießen können!

Beste Grüße – allzeit „Gut Schuss“ und „alle ins Gold“

gez.

Monika Kranitzky

1.Gauschützenmeisterin Nord-Ost Oberfranken



## Jahresbericht des 1. Gausportleiters Nord-Ost Oberfranken

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

das Sportjahr 2021 war für alle Gausportleiter eine große Herausforderung, ein auf und ab an Richtlinien, Vorbereitungen, Ausschreibungen, Verschiebungen und Absagen.

Unsere Gaumeisterschaft 2021, wie alljährlich im Sommer ausgeschrieben, startete im Oktober 2020 an zwei Wochenenden in Eulenhhammer und erstmals in der Gausgeschichte nicht wie üblich im April, sondern bereits Anfang Oktober 2020 für Wurfscheibe Trap in Wachholderbusch. Die weiteren Wettkämpfe, die für den Herbst 2020 geplant waren, wurden von uns, aus Gründen der Sicherheit für unsere Schützen und Mitarbeiter, kurzfristig am 23.10.2020 eingestellt, in der Hoffnung, diese im Frühjahr 2021 nachholen zu können. Damit war der vorgezogene Teil unsere Gaumeisterschaft 2021 erstmal auf Eis gelegt.



Am 13.11.2020 hatte die 8. BaylFSMV eine Ausübung des Individualsports nur noch im Outdoorbereich gestattet, somit war bis auf weiteres kein Schießsport indoor mehr möglich. Uns blieb nichts anderes übrig als abzuwarten.

Da der Bundessportleiter, oder auch „Vizepräsident Sport“ genannt, auf Biegen und Brechen eine Deutsche Meisterschaft durchführen wollte, hatten sich alle untergeordneten Ebenen danach zu richten und mussten irgendwelche Möglichkeiten an den Haaren herbeiziehen, um dem Wunsch des Herrn Furnier gerecht zu werden.

Das sah dann so aus, dass die Gaus im wöchentlichen Rhythmus Planungen, deren Änderungen, Vorschlägen des DSB und die damit verbundenen Ausführungen des BSSB umsetzen sollten. Es wurde erneut für eine Gaumeisterschaft mit den austragenden Vereinen geplant, neue Ausschreibungen erstellt – alles fürs späte Frühjahr oder Frühsommer – aber Corona belohnte unseren massiven Aufwand nicht.

Irgendwann sah man ein, dass eine Gaumeisterschaft und eine Bezirksmeisterschaft vor einer fest eingeplanten Landesmeisterschaft im herkömmlichen Sinne doch nicht möglich ist – alles auf Anfang!

Nun kam meine Rundfrage an unsere Schützen, wer denn überhaupt an einer Bayerischen oder Deutschen Meisterschaft teilnehmen möchte. Allen Otto-Normal-Schützen war im Gegensatz zu den Kaderschützen seit Monaten ein Training nicht gestattet.

Viele unserer Schützen verzichteten auf eine Teilnahme einer weit entfernten Bayerischen Meisterschaft, war ihnen ihr derzeitiger Leistungsstand ja auch nicht bekannt. Ganze 43 Starts bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft gab es aus unserem Gau.

Auch die Termine der Bayerischen Meisterschaft mussten immer wieder verschoben werden und als man beim BSSB merkte, dass das mit den Meldeterminen der Qualifikationsergebnisse auch nicht funktionieren kann, hatte man wieder fast täglich einzelne Disziplinen aus der Bayerischen Meisterschaft gestrichen und eine Durchmeldung zum DSB ermöglicht.

Damit waren aber auch nicht alle Probleme beseitigt – ganz im Gegenteil.

Da in manchen Disziplinen unter der Landesmeisterschaft Ergebnisse nicht in Zehntelwertung erfasst werden, der DSB aber Zehntelwertungen fordert, geschah etwas Seltsames, was aller Fairness widerspricht – es konnten Ergebnisse von „Anno dazumal“ für die Qualifikation beim DSB herangezogen werden! – Was war das für eine Meisterschaft? –

Schützen ohne Trainingsmöglichkeit gegen gut vorbereitete Kaderschützen!!!



Bei all diesem chaotischen Durcheinander soll man die Lust am Ehrenamt und den Respekt vor dem Sport und den höhergestellten Instanzen nicht verlieren?

Nach coronabedingter langer Informationspause gab es im August 2021 bereits die Information, dass es auch für 2022 nur eine Meisterschaft (Gau oder Bezirk) vor der Bayerischen Meisterschaft 2022 geben wird. Die Bezirkssportleiter mit den Gausportleitern waren sich schnell einig, dass eine offene Bezirksmeisterschaft 2022 nicht durchführbar ist. Somit hatten die Gaue Zeit, eine Gaumeisterschaft für den Frühling 2022 zu planen und erst Ende des Jahres 2021 auszuschreiben.

Auch der Rundenwettkampf 2020/2021 und 2021/2022 sah nicht viel besser aus. Ein Vorteil ist, dass der Gau ab der Gauliga abwärts die Durchführung eigenständig festlegen kann.

Unser Rundenwettkampf 2020/2021 begann wie 2019/2020, sollte aber nicht lange andauern. Bereits zu Beginn wurden Stimmen für Fernwettkämpfe laut, dies hatten wir Gausportleiter, Rundenwettkampfleiter und Gauschützenmeister verworfen, da zu diesem Zeitpunkt viele Vereine eigene Hygienekonzepte erarbeitet hatten und der Sinn des Rundenwettkampfes der gegenseitige Besuch und geschlossene Wettkampf ist. Da auch der RWK im November 2020 aufgrund der 8. BaylfsMV indoor nicht mehr möglich war, wurde dieser nach kurzer Zeit eingefroren. Bis Anfang Juni 2021 war es uns nicht möglich, den RWK 2020/2021 wieder aufzunehmen und zum Abschluss zu bringen.

Das Gauschützenmeisteramt, die Gausportleiter und Rundenwettkampfleiter haben deshalb beschlossen, den RWK komplett abzubrechen und im Herbst 2021 neu zu beginnen, wieder mit der Einteilung aus dem Start 2019.

Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht!

Ab Juli 2021 war unter strengen Hygienevorschriften endlich in den Vereinen wieder ein Training möglich. Auch wenn der gesellschaftliche und gemütliche Teil im Schützenstüberl noch nicht möglich war, im Schießstand tat sich wieder was – zumindest in einigen Vereinen.

Vorsorglich hatten auch wir in unserer Ausschreibung zum RWK 2021/2022 den Passus aufgenommen, evtl. mit halber Runde einen Rundenwettkampf abzuschließen und so Sieger, Auf- und Absteiger zu ermitteln. Dies hatte im Vorfeld der Schützenbezirk für seine Ligen vorgegeben.

Darüber hinaus wurde nach einer Abfrage bei den Vereinen die Stammschützenanzahl der Mannschaften auf drei reduziert, um den Vereinen bei 2G, 3G oder 2G+ die Teilnahme zu erleichtern.

Der Rundenwettkampf startete wie gewohnt im Sept./Okt. 2021 und wurde, wie befürchtet, bei der nächsten Coronawelle im November wieder auf Eis gelegt. Zu diesem Zeitpunkt fehlten in allen Disziplinen zwischen einem und drei Wettkampftage, um die Vorrunde abzuschließen.

Inzwischen wurde die Vorrunde abgeschlossen und dient als Vorlage für die nächste Saison.

An allen Sitzungen des Gaus und des Bezirks habe ich teilgenommen, wobei der Großteil online stattgefunden hat. Gelegentlich konnte man sich aber auch in Präsenz austauschen.

Leider fielen auch im zweiten Corona-Jahr viele Veranstaltungen auf Gauebene aus. Sowohl Familiencup, Ältestenschießen, ein Damenvergleich oder Wettkämpfe im Jugendbereich wurden nicht geplant, da die Unsicherheit, sowohl bei den Veranstaltern als auch bei den Schützen teilweise überwog.

Hoffen wir, dass wir in Zukunft wieder mehr Veranstaltungen für alle Altersgruppen anbieten können und unser Schützenleben seine Normalität wiederfindet.



Ich möchte mich bei meinen Sportleiterkollegen auf Gau- und Bezirksebene recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein Dankeschön an alle Schützinnen, Schützen und Vereinsfunktionäre, die unsere Entscheidungen mittragen, auch wenn sie nicht immer unserer Meinung sind.

Wir versuchen stets, allen gerecht zu werden, die Sportordnung im Blick zu behalten und den Vorgaben der Politik zu folgen.

Euer Gausportleiter  
Markus

### **Jahresbericht des Böllerreferenten im Gau Nord-Ost Oberfranken**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

als Referent Böller im Gau Nord-Ost muss ich euch nicht erzählen welche Gradwanderung es war, in einer Pandemie bei allem Enthusiasmus die Tradition zu pflegen, die richtigen Entscheidungen mit Blick auf die Gesundheit ALLER zu treffen.

Die Ereignisse 2021 rund um das Böllerbrauchtum sind demzufolge ein schmaler Bericht.

Es war nicht dran zu denken am 01.01.2021 das neue Jahr mit Böllerschüssen zu begrüßen. Unsere bereits lieb gewonnene Tradition des Neujahrsschießens machte eine Zwangspause.

Auch der Gauschützentag war abgesagt und ich gestehe, es fehlte mir schon sehr den Zulauf und die Formationstreue „meiner Böllerer“ zu erleben.

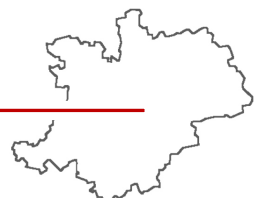
Die Möglichkeit nach den gerade gültigen Pandemieregeln mit genau 10 Böllerer am 21.05.2021 den 60. Geburtstag eines PSG Mitgliedes zu untermalen, war für ihn mehr als überraschend und für die Böllerer wie Weihnachten und Kindergeburtstag auf einmal.

Alle offiziellen und Freundschaftsböllertreffen und auch das kleine Böllertreffen bei der PSG befanden sich in Zwangspause.

So nahm das restliche Jahr mit wenigen Gelegenheiten besondere Geburtstage nach den jeweils gültigen Pandemieregeln zu untermalen seinen Verlauf.

Wie alle dem Sport und der Tradition verbundenen Menschen hoffen wir in 2022 wieder mehr Gestaltungsraum zu bekommen.

gez.  
Peter Pinzer  
Referent Böllerschießen



## Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken West

Im Jahr 2021 wurde unsere 69. Gauversammlung als Onlineveranstaltung durchgeführt.

Einige unserer altbewährten Gaustabsmitglieder gaben ihre Ämter in jüngere Hände ab. Allen, die ausgeschieden sind, gilt unser ganz besonderer Dank für ihre teils jahrzehntelange Mitarbeit im Gaustab.

Hier unser Gaustab wie er sich jetzt für die Jahre 2021 – 2024 zusammensetzt:



**Hans-Joachim Hiller**  
**Gauschützenmeister**  
Am Hinteranger 6  
91301 Forchheim  
Telefon: 09191/735826  
Fax: 03212/4445537  
E-Mail: [gsm@gau-ofrwest.de](mailto:gsm@gau-ofrwest.de)

**Susanne Holschuh**  
**Gauschatzmeisterin**  
Lichtenfelder Str. 18  
96149 Breitengüßbach  
Telefon: 09544/20086  
E-Mail: [gsch@gau-ofrwest.de](mailto:gsch@gau-ofrwest.de)

**Oliver Lechner**  
**Gausportleiter**  
Im Ried 8  
96138 Burgebrach  
Telefon: 09546/6541  
Fax: 09546/1627  
E-Mail: [gsp@gau-ofrwest.de](mailto:gsp@gau-ofrwest.de)

**Dominik Hoegler**  
**Gaujungleiter**  
Klingenstr. 9  
96117 Memmelsdorf  
Telefon: 0151/21252641  
E-Mail: [gjl@gau-ofrwest.de](mailto:gjl@gau-ofrwest.de)

**Ute Kubbutat-Eck**  
**Referentin Mitgliederverwaltung**  
Amselstr. 9  
91077 Kleinsendelbach  
Telefon: 09126/4765  
E-Mail: [ref-mg@gau-ofrwest.de](mailto:ref-mg@gau-ofrwest.de)

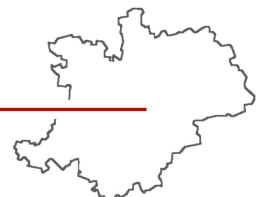
**Herbert Nitschke**  
**Stellv. Gauschützenmeister**  
Zum Weidig 36  
96138 Burgebrach  
Telefon: 09546/6062  
Fax: 09546/6063  
E-Mail: [gsm-st@gau-ofrwest.de](mailto:gsm-st@gau-ofrwest.de)

**Michaela Ramisch**  
**Gauschriftführerin**  
Herrnstr. 5a  
91301 Forchheim  
Telefon: 0162/4232234  
E-Mail: [gschr@gau-ofrwest.de](mailto:gschr@gau-ofrwest.de)

**Klaus Saam**  
**Stellv. Gausportleiter**  
Hauptstr. 27  
93116 Heroldsbach  
Telefon: 09190/1786  
E-Mail: [gsp-st-sp@gau-ofrwest.de](mailto:gsp-st-sp@gau-ofrwest.de)

**Gertrud Moroskow**  
**Stellv. Gaujungleiterin**  
Hegelstr. 14  
96052 Bamberg  
Telefon: 0151/20583001  
E-Mail: [gjl-st@gau-ofrwest.de](mailto:gjl-st@gau-ofrwest.de)

**Eberhard Krause**  
**Referent Senioren**  
Maintalstr. 20  
96149 Breitengüßbach  
Telefon: 09544/4161  
E-Mail: [ref-sen@gau-ofrwest.de](mailto:ref-sen@gau-ofrwest.de)



**Klaus Zametzer**  
**Referent Bogenschießen**  
Bergstr. 19b  
91301 Forchheim  
Telefon: 09191/5539  
E-Mail: [ref-bq@gau-ofrwest.de](mailto:ref-bq@gau-ofrwest.de)

**Markus Zeis**  
**Referent Internet**  
Pautzfelder Str. 30  
91301 Forchheim  
Telefon: 09191/310620  
E-Mail: [ref-it@gau-ofrwest.de](mailto:ref-it@gau-ofrwest.de)

**Sven Schachtner**  
**Referent Aus- und Weiterbildung**  
Fichtichstr. 7  
91356 Kirchehrenbach  
Telefon: 09191/3511135  
E-Mail: [ref-aw@gau-ofrwest.de](mailto:ref-aw@gau-ofrwest.de)

**Christian Weisel**  
**Referent Standaufsichten**  
Am Anger 4  
91369 Wiesenthau  
Telefon: 09191/6258466  
E-Mail: [stauf@gau-ofrwest.de](mailto:stauf@gau-ofrwest.de)

Im Rahmen eines Ehrungsnachmittages wurden auch unsere Gaukönige aus dem Jahr 2020 gekürt. Da im Jahr 2021 keine Gaumeisterschaft stattgefunden hat, sind die Könige bis 2022 in Amt und Würden.



Gaukönig wurde Lukas Martin; SG 1965 Breitengüßbach mit einem 17,2 Teiler. Gauvizekönig wurde Oliver Lechner; Zim.St. SG 1875 Burgebrach mit einem 36,0 Teiler. Gaukönigin wurde Lena Friedel; Andreas Hofer Sassanfahrt mit einem 13,4 Teiler. Gauvizekönigin wurde Stephanie Dierke, ebenfalls Andr. Hofer Sassanfahrt mit einem 124,2 Teiler. Stephanie ist auch die große Schwester von Lena.

Gaujugendkönig wurde Magnus Steinhardt; Hubertus 1956 Stegaurach mit einem 41,4 Teiler. Gauvizejüngdkönig wurde Lukas Ruppert; SV St. Hubertus Zeegendorf mit einem 73,1 Teiler.

Gaukönig Spopi wurde Philipp Hofmann; SV Ehrenbürg Kirchehrenbach mit einem 1102,2 Teiler. Gauvizekönig Spopi wurde Florian Herbst; Eintracht Eggolsheim mit einem 2018,7 Teiler.





## Gastbeitrag des Schützengaus Oberfranken Nord

Der Schützengau Oberfranken Nord besteht flächenmäßig aus der kreisfreien Stadt Coburg und den Landkreisen Coburg, Kronach und Lichtenfels. Hier sind 65 Schützenvereine, Schützengilden und privilegierte Schützenvereine mit rund 7.700 Mitgliedern zu Hause.

Bei uns halten sich Tradition und Schießsport die Waage. Dies zeigt sich z. B. in verschiedenen Böllerguppen und Traditionsvereinen, sowie in hochklassigem Schießsport bis hin in die Bundesliga.



Auch die verschiedensten Festlichkeiten und Schützenauszüge, die die Vereine ausrichten tragen zu einem bunten Schützenbetrieb und positiver Darstellung in der breiten Öffentlichkeit bei.

Große Events, wie z. B. das Coburger Vogelschießen, das Kronacher Freischießen, oder das Lichtenfelser Schützenfest erfreuen sich hoher, überregionaler Beliebtheit und werden dieses Jahr endlich wieder in gewohnter Art und Weise stattfinden können.

Viele Vereine im Nordgau haben die „Corona-Zwangspause“ genutzt, um ihre Schützenhäuser und Stände auf Vordermann zu bringen.

Sie haben erkannt, dass die elektronischen 10 und 25 Meter-Anlagen gute Werbung für Neumitglieder und Wiederaktivierung von „Passiv-Mitgliedern“ darstellen. Da die Fördertöpfe gut gefüllt waren, sind auch die Auszahlungen schnell geflossen.

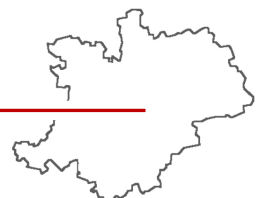
Auch Rundenwettkämpfe, Meisterschaften und Preisschießen sind bei den Nordgau-Schützen sehr beliebt. Dies zeigt sich immer wieder durch hohe Beteiligungen in allen möglichen Disziplinen und Klassen.

Aber auch bei uns im Nordgau haben wir Probleme mit der Altersstruktur und der Bereitschaft im Verein Verantwortung zu übernehmen. Viele sehen ihren Verein nur als Dienstleistungserbringer und wollen sich außer am Schießbetrieb nicht weiter involvieren.

Insgesamt gesehen, steht der Schützengau Oberfranken Nord aber gut da und ist zukunftsfähig. Als Gauschützenmeister bin ich sehr stolz auf meine Schützenvereine, Schützengilden und privilegierte Schützenvereine, sowie natürlich auch auf meinen Gaustab, wie sie alles daransetzen, dass wir noch lange unserem schönen Hobby nachgehen können.

Mit freundlichem Schützengruß

gez.  
Klaus Jentsch  
1.Gauschützenmeister



## Vorwort der Bezirkssportleitung

### 1. Bezirkssportleiter

Walter Horcher  
w.horcher@bssb-ofr.de



Liebe Schützenschwestern und  
Schützenkameraden,

auch dieser Sportbericht wird leider wieder sehr kurz sein, gab es doch wenig Möglichkeiten unseren Sport zu leben.

Aufgrund der unklaren Lage wurde im Herbst 2020 im Landessportausschuss beschlossen, dass es nur eine Meldeebene zur Qualifikation zur Landesmeisterschaft geben soll.

Wir einigten uns in Oberfranken darauf nur die Gaumeisterschaften durchzuführen und diese zur Meldung für die Bayerische Meisterschaft heranzunehmen.

Aufgrund der immer wieder verlängerten Einschränkungen konnten die Gaue einen großen Teil der Wettbewerbe aber auch nicht durchführen.

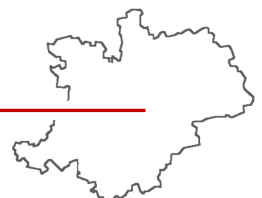
Da dies kein rein oberfränkisches Problem war und auch die Bayerische Meisterschaft nur in ganz wenigen Disziplinen durchgeführt wurde, mussten die Kriterien zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft – die unbedingt durchgeführt werden sollte – ständig modifiziert werden.

Für die Gausportleiter bedeutete dies einen enormen Aufwand und ein ständiges um planen. Wir haben uns im Bezirk in vielen Zoom Konferenzen hierzu ständig ausgetauscht und nach den besten Möglichkeiten gesucht.

Leider waren ansonsten keine sportlichen Aktivitäten möglich.

Zum Schluss möchte ich mich beim Bezirksschützenmeisteramt, bei allen Fachreferenten und Trainern, allen Mitgliedern der Bezirkssportleitung und den Gausportleitungen für die gute und kooperative Zusammenarbeit bedanken. Auch den Standbetreibern möchte ich für die geplanten Überlassungen ihrer Standanlagen danken. Den aktiven Schützinnen und Schützen wünsche ich für das laufende Sportjahr "Gut Schuss".

gez.  
Walter Horcher  
1. Bezirkssportleiter



## Leitung Bezirksliga

Luftgewehr  
Luftpistole  
Sportpistole

### RWK Leiter Bezirksliga LG | LP | SP

Thomas Bader  
t.bader@bssb-ofr.de



Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

im Oktober 2021 begannen wir mit den Bezirksliga RWK Luftgewehr, -pistole und Sportpistole. An den Bezirksliga RWK nahmen 33 Mannschaften teil. Corona-bedingt mussten die Wettkämpfe nach der 3. Runde unterbrochen werden.

Durch die Einführung von Sonderregelungen konnten die Saison Mitte März fortgesetzt nach der Vorrunde beendet werden.

### Luftgewehr Bezirksliga Nord/West

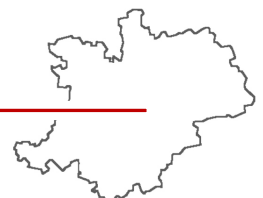
Tabelle

Rang	Mannschaft	WK	Mannschaftspunkte	Ringe
1.	Bavaria Effeltrich 1	5	10 : 0	7586
2.	SV Creidlitz 1	5	8 : 2	7625
3.	Eintracht Eggolsheim 1	5	4 : 6	7500
4.	ZST-SG 1874 Schwürbitz 1	5	4 : 6	7493
5.	Andreas Hofer Wiesenthau 1	5	2 : 8	7535
6.	Freischütz Hausen 1	5	2 : 8	7482

### Bezirksliga Süd/Nordost

Tabelle

Rang	Mannschaft	WK	Mannschaftspunkte	Ringe
1.	FSV Schnabelwaid - Schützen Preunersfeld 2	4	8 : 0	6045
2.	SG Tell Neubau 2	4	6 : 2	6017
3.	Geroldsgrün 1963 2	4	2 : 6	5934
4.	ZST-SG Tell Schwarzenbach/W 1	4	2 : 6	5733
5.	SG Kauernburg 1898 Kulmbach 1	4	2 : 6	4413



**Einzelwertung Luftgewehr**

	Name	Verein	Ø-Ringe
1.	Julia Nowak	SG Tell Neubau 2	387,00
2.	Rebecca Günzler	SV Creidlitz 1	386,40
3.	Elisabeth Kupfer	Bavaria Effeltrich 1	386,00

**Luftpistole  
Bezirksliga Nord/West**

Tabelle

Rang	Mannschaft	WK	Mannschaftspunkte	Ringe
1.	SV Bav. Langensendelbach 1	5	8 : 2	6959
2.	SV Tell Heroldsbach 1	5	8 : 2	6777
3.	SF Hubertus Neunkirchen 1	5	6 : 4	6451
4.	Tell Hirschaid 1	5	6 : 4	5631
5.	Kgl. priv. HSG Forchheim 1	5	2 : 8	5247
6.	SV Meeder 1	5	0 : 10	5181

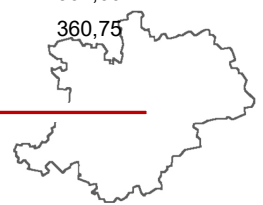
**Bezirksliga Süd/Nordost**

Tabelle

Rang	Mannschaft	WK	Mannschaftspunkte	Ringe
1.	SG Münchberg 2	4	6 : 2	5451
2.	Kgl.priv.SG Kulmbach 1	4	4 : 4	5532
3.	Die alten Treuen Neudrossenfeld 2	4	4 : 4	5371
4.	SV Bavaria Selb 1893 1	4	4 : 4	4128
5.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 2	4	2 : 6	5440

**Einzelwertung Luftpistole**

	Name	Verein	Ø-Ringe
1.	Christopher GÜthlein	SV Bav. Langensendelbach 1	363,40
2.	Michael Sube	SG Münchberg 2	361,00
3.	Stefanie Pleithner	Die alten Treuen e.V. Neudrossenfeld 2	360,75

**Sportpistole**

**Bezirksliga Nord/West**

Tabelle

Rang	Mannschaft	WK	Mannschaftspunkte	Ringe
1.	Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1	4	8 : 0	4335
2.	SG 1354 Coburg 1	4	6 : 2	4281
3.	SG 1883 Ebersdorf 1	4	4 : 4	4238
4.	SV St. Hubertus 1957 Zeegendorf 1	4	2 : 6	4201
5.	Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1	4	0 : 8	4036

**Bezirksliga Süd/Nordost**

Tabelle

Rang	Mannschaft	WK	Mannschaftspunkte	Ringe
1.	SG Münchberg 1	5	10 : 0	5438
2.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	5	8 : 2	5220
3.	SG Selb 1	5	6 : 4	3869
4.	SG Tell Neubau 1	5	4 : 6	5087
5.	Ver. SG St. Georgen 1623/1720 Bayreuth	5	2 : 8	4886
6.	Einigkeit Buchwald-Längenu 1	5	0 : 10	4636

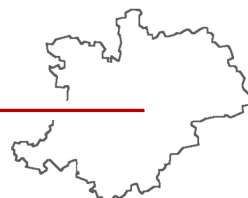
**Einzelwertung Sportpistole**

Name	Verein	Ø-Ringe
1. Helmut Stubenrauch	SG 1354 Coburg 1	286,00
2. Robert Hubert	Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1	281,75
3. Alexander Weiß	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	279,25

**Die endgültigen Auf- und Absteiger können erst nach Abschluss aller Ligen benannt werden.** Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!

Euer Bezirksliga RWK-Leiter  
Thomas Bader



## Oberfrankenliga Luftgewehr

### Ligaleiter Oberfrankenliga LG

Walter Horcher  
ofrliga-lg@bssb-ofr.de



Liebe Schützenschwestern und  
Schützenkameraden,

nachdem die Ofr.-Liga 2020/2021 komplett ausfallen musste, sollte diese Runde auf jeden Fall stattfinden. Die 1. und 2. Bundesliga sowie die Bayernliga starteten bereits im Oktober. Die Ofr.-Liga LG sollte am 14.11.21 starten, da Anfang Oktober noch die Deutsche Meisterschaft das erste Wochenende belegte und die folgenden Wochenenden durch die Bundesliga oder andere Termine des BSSB für mich blockiert waren.

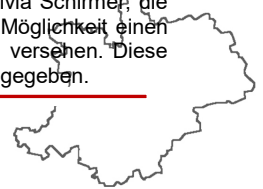
„Natürlich“ kam es dann wieder anders als gedacht. Es zeigte sich, dass die Infektionszahlen wieder stiegen und viele in Quarantäne mussten. Auch die Einführung der 2G Plus Regel führte zu Irritationen und Problemen bei den Zusammenstellungen der Mannschaften. Somit wurde der 1. Wettkampftag ausgesetzt um weitere Sonderregelungen mit dem BSSB zu treffen, die zum einen den Vereinen die Möglichkeit gaben die Runde zu bestreiten und gleichzeitig „Ligakonform“ die Aufstiegsberechtigung zu erhalten. Danach wurde eine Abfrage für den zweiten Wettkampftag gestartet, unter welchen Bedingungen die Vereine antreten würden.

Am Sonntag vor dem Termin waren alle Vereine bereit unter der Bedingung, dass der benötigte Test als Selbsttest durchgeführt werden kann anzutreten. Die kgl.priv.SSG Lichtenfels war bereit ihre LG Stände für die Ofr.-Liga LG bereitzustellen, obwohl die Anlage im Prinzip geschlossen war. Als am Mittwoch die politische Entscheidung gefallen war, dass Selbsttests ausreichen, begann dann unvermittelt ein sehr intensiver Mailverkehr der Mannschaftsführer, an dessen Ende der Wettkampf am folgenden Sonntag durchgeführt werden sollte. Als dann am Freitag früh weitere Diskussionen aufkamen, da Schützen einer Mannschaft plötzlich doch ein „ungutes“ Gefühl hatten, wurde der Wettkampftag und die Runde für unbestimmte Zeit abgesagt. Ehrlich gesagt konnte ich nach nahezu 2 Jahren Pandemie dieses Verhalten nicht mehr nachvollziehen! Nachdem der Aufstiegskampf in die Bayerliga vom 24.04. auf den 15.05. verlegt wurde, ergab sich die Möglichkeit ab Februar die Runde als Halbrunde durchzuführen.

Nach Abstimmung innerhalb der Bezirkssportleitung wurde für die Ofr.-Ligen die Durchführung ohne weitere Diskussionen durchzuführen beschlossen. Dies war aus unserer Sicht notwendig, da die oberen Klassen, wie auch die unteren Klassen auf jeden Fall Auf- bzw. Absteiger ermitteln würden. Und somit auch in den Ofr.-Ligen Auf- und Absteiger ermittelt werden müssten. Dies aber auf Grundlage der Ergebnisse von 2019/2020, wo der letzte Wettkampftag ausgefallen war und evtl. im Auf- wie auf den Abstiegsplätzen Veränderungen hätte herbeiführen können, fanden wir nicht akzeptabel.

Am 27.02. startete dann endlich die Runde, sicher hatten einige Starter ein flaes Gefühl. Aber das Hygienekonzept hat sich bewährt und alle Teilnehmer waren sehr diszipliniert was den Abstand und die Masken anging. Und so verflog mit jedem Wettkampftag die Besorgnis um die Gesundheit etwas mehr und wir kamen schon fast an alte Zeiten – nur mit Maske und etwas mehr Distanz – heran.

Am dritten Wettkampftag gedachten wir der 3 Tage vorher verstorbenen Silvia Schirmer, die viel zu früh von uns gegangen ist. Die Schützen und Besucher hatten die Möglichkeit einen Schuss auf eine Scheibe abzugeben und mit einem persönlichen Gruß zu versehen. Diese Scheiben wurden dann bei der Beerdigung anstelle von Blumen in das Grab gegeben.



Der Abschlusswettkampf fand am 24.04. in Speichersdorf statt und wurde sogar mit einem gemeinsamen Essen und Siegerehrung abgeschlossen.

Wir waren im Bezirk der Meinung, dass dies auch gefeiert werden muss, denn fast 2 Jahre Stillstand waren beendet und somit sponserte der Bezirk für die Teilnehmer und Mitarbeiter das Essen – dafür herzlichen Dank an Alexander Hummel.

Ich bedanke mich bei den Mannschaftsführern, dass wir am Ende doch noch diese Runde beenden konnten und dass Ihr den Druck eurer Schützen ausgehalten habt. Besonderen Dank den Standbetreibern für die Bereitstellung der Standanlagen und namentlich hier bei Florian Dehler (Lichtenfels), Manfred und Barbara Florschütz (Coburg), Kerstin Jacobsen (Pettstadt) und Norbert Bock und Roland Busch (Speichersdorf) – ohne euer Engagement, wäre die Ofr.-Liga LG nicht möglich gewesen.

### Nun zum Endstand dieser „Einfach“-runde:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. SG 1354 Coburg 2           | 5. SV Tell Löhliitz 1                         |
| 2. SG 1868 Bad Berneck 2      | 6. Hofer Sportsch.-Vereinigung 1              |
| 3. Hubertus 1956 Stegaurach 1 | 7. FSV Schnabelwaid - Schützen Preunersfeld 1 |
| 4. Geroldsgrün 1963 1         | 8. SV Frohsinn Leupoldsgrün 1                 |



Meistermannschaft von der SG Coburg

### Die besten Einzelschützen:

- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Alexander Karlon (Bad Berneck) | 392,17 Ringe |
| 2. Katharina Stang (SG Coburg)    | 391,00 Ringe |
| 3. Lorenz Gluth (SG Coburg)       | 390,20 Ringe |

gez.  
Walter Horcher  
Ligaleiter Luftgewehr



## Oberfrankenliga Luftpistole

### Ligaleiter Oberfrankenliga LP

Claus Geuther  
ofrliga-lp@bssb-ofr.de



Die Saison 2021/2022 war wieder von Corona geprägt- kurz vor dem Start der Saison musste sie schon wieder unterbrochen werden.

Am 20.02.2022 starteten wir den Wettkampf wieder. Allerdings nur eine Hinrunde, dadurch hatten wir 7 Wettkämpfe an 4 Wettkampftagen. Da der Ligaleiter Claus Geuther aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Wettkämpfen teilnehmen konnte, bin ich gebeten worden, dies zu übernehmen, was ich natürlich gerne gemacht habe.

Der erste Wettkampftag war noch etwas holprig, aber die Mehrheit der Schützen war froh, dass es wieder losging. Wir hatten wieder interessante und spannende Wettkämpfe.

Am letzten Wettkampftag hatten wir noch ein Abschlussessen mit Siegerehrung der Mannschaften und der Einzelschützen aus der Saison 2019/2020, die Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, und der aktuellen Saison 2021/2022.



Abschluss- Tabelle nach 7 Wettkämpfen:

1. SG Münchberg 1
2. Freihand-SV Bad Staffelstein e.V. 1
3. SV Tell Löhliitz 1
4. Freihandschützenver. 1910 Pettstadt 1
5. SV "Schwabachtal" Hetzles 1955 e.V. 1
6. SG 1354 Coburg 1
7. SV Creidlitz 1
8. SG Rehau 1764 1

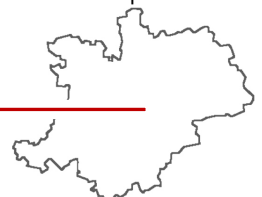
Beste Einzelschützen waren:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Rene Kob (SG 1354 Coburg)                    | 363,20 Ringe |
| 2. | Alexandra Bitter (SV "Schwabachtal" Hetzles) | 362,60 Ringe |
| 3. | Oliver Schmidt (SG Münchberg)                | 362,20 Ringe |

Zum Schluss möchte ich dem Bezirksschützenmeisteramt, den Bezirkssportleitern, den beteiligten Vereinen, Mannschaftsführern sowie Schützinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit sowie für den fairen und freundschaftlichen Umgang bei den Wettkämpfen danken.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen weiterhin viel Freude an unserem Schießsport und Grüße mit „Gut Schuss“.

Uwe Müller-Stedefeld





## Aufstieg in die 2. Bundesliga Luftpistole

### SG Ebersdorf – Luftpistole-Bayernliga Nord-Ost - Qualifikationwettkampftag zur 2. Bundesliga Süd:

Ebersdorf b.Co./Hochbrück bei München. Die Ebersdorfer Luftpistolenschützen schafften nach 2019 und den beiden Corona-Jahren ohne Wettkampfsaison in diesem Jahr den Wiederaufstieg in die zweithöchste deutsche Liga! - Nach sieben Begegnungstagen der Bayernliga Nord-Ost seit 10/2021 schlossen sie im März die Runde als Ligameister ab und sicherten sich damit das Ticket zu den Qualifikationsvergleichen aller erst- und zweitplatzierten Teams aus den vier Bayernligen Nord-Ost, Nord-West, Süd-Ost und Süd-West auf der Olympiaschießanlage Hochbrück bei München und am Wettkampftage sogar erfolgreich einen Platz als einer der vier Aufsteigermannschaften in die 2. Bundesliga Süd!

### Ebersdorf ist zurück in der 2. Luftpistolen-Bundesliga Süd

In der Mannschaft schossen sich zu diesem Erfolg: Benjamin Gräf, Waldemar Penner, Jan Wagner, Stefan Pabstmann, Teamführer Torsten Spickmann und nicht zu vergessen der gute Geist der Mannschaft, Mental Coach, Teambusfahrer und väterlicher Freund Thomas Wagner, der die Jungs (mit den weiteren Stammschützen Julian Gaiser, Rüdiger Kastner und Florian Milles) stets zuverlässig unterstützte und zielsicher zu ihren Einsatzorten und wieder nach Hause brachte.

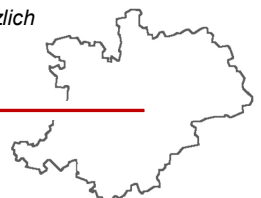


Nach einem eher moderaten ersten Durchgang mit 1.804 Mannschaftsringen abgeschlossen auf Platz sechs (von neun), erkämpften sich die Ebersdorfer Pistoleros aus der Bayernliga Nord-Ost mit spektakulärer Einzelleistungssteigerung aller und sogar dem Tagesbestergebnis von 1.848 Gesamtringen doch noch den vierten Gesamtplatz. Das bedeutete nach Ringkumulierung am Qualifikationstagesende, dass Ebersdorf mit insgesamt 3.652 Ringen seine Anstrengungen mit einem der Aufstiegsplätze krönen konnte!

ABSCHLUSSTABELLE nach zwei Durchgängen:

1. Wildbachschützen Landshut	3.662 Gesamtringe -> AUFSTEIGER
2. SG 1898 Thumsenreuth	3.657 Gesamtringe -> AUFSTEIGER
3. SG Glattbach	3.656 Gesamtringe -> AUFSTEIGER
4. SG Ebersdorf 1883	3.652 Gesamtringe -> AUFSTEIGER
5. Kgl. Priv. FSG „Der Bund“ Allach	3.644 Gesamtringe
6. SV Pfeifferhütte	3.633 Gesamtringe
7. SV Edelweiß Scheuring 2	3.621 Gesamtringe
8. Edelweiß Tading	3.604 Gesamtringe
9. Kgl. Priv. FSG Prien	3.598 Gesamtringe

*Der Schützenbezirk Oberfranken gratuliert der erfolgreichen Mannschaft herzlich und wünscht in der 2. Bundesliga viel Erfolg!*



## „Team CO“ in der 1. Bundesliga Luftgewehr

Die abgelaufene Saison der Luftgewehr Bundesliga war, wie fast alles, ganz im Zeichen von Corona. Anfang Oktober führte uns der Weg nach München, wo wir am Samstag gegen den Gastgeber Bund München trotz des besseren Gesamtringergebnisses mit 3 : 2 verloren haben, und dass im zweiten Stechschuss von „Wallo“. Am Sonntag konnten wir uns mit dem gleichen Ergebnis gegen Brigachtal mit dem Starschützen Peter Sidi durchsetzen. Am zweiten Wettkampfwochenende in Vöhringen zogen wir gegen Niederlauterbach mit 4 : 1 den kürzeren, obwohl wir wieder das bessere Gesamtergebnis erzielen konnten. Am Sonntag gelang uns ein 3 : 2 gegen Saltendorf.

Unser Heimkampfwochenende fand am 6. und 7. November in der Pestalozzi Sporthalle in Coburg statt. Angesichts der sich fast minütlich ändernden Corona Regeln war während des Aufbaues am Freitag noch nicht klar, ob am Samstag überhaupt geschossen werden darf. Letztendlich konnten die Wettkämpfe mit hohem Aufwand dann doch durchgeführt werden. Leider unterlagen wir am Samstag den späteren souveränen Meister aus Vöhringen mit 0 : 5, was aber deutlicher aussieht als der Wettkampfverlauf tatsächlich war. Zumal wir wieder einen Stechschuss abgeben mussten. Der Sonntag bescherte uns ein, bis zum allerletzten Schuss an Spannung nicht zu überbietendes Duell mit den Schützen aus Fürth, welches letztendlich mit 3 : 2 für uns endete.

Dießen am Ammersee war als Aufsteiger der Gastgeber für den Halbwettkampf am Samstag. Mit durch Corona stark geschwächtem Team mussten wir gegen Königsbach antreten, und verloren denkbar knapp mit 3 : 2. An dieser Stelle sei Katharina Stang und Lorenz Gluth nochmals ausdrücklich Dank gesagt, die ohne zu Zögern ins kalte Wasser sprangen, damit wir überhaupt eine Mannschaft an den Start bringen konnten.

Mit einem enormen Aufwand ist es uns gelungen eine Regel für Spitzensportler bei der Regierung von Baden-Württemberg anzuwenden, sodass unsere „Wallo“ in Kronau an den Kämpfen teilnehmen konnte. Er revanchierte sich beim 3 : 2 Sieg gegen die Gastgeber mit einer makellosen Serie von 400 Ringen. Am Sonntag konnten wir Dießen mit 4 : 1 besiegen, wodurch wir zum ersten Mal in der Saison ein positives Punktekonto verzeichnen konnten, und gleichzeitig den Klassenerhalt schon am vorletzten Wochenende gesichert hatten.



Zum letzten Wochenende mussten wir nochmals in die Olympia Schießanlage nach München reisen, weil Prittlbach zuhause ihre Halle nicht bekommen konnten. Leider setzte der BSSB die Regelung für den Spitzensport kurzerhand mit Berufung auf sein Hausrecht außer Vollzug. Dadurch mussten wir leider wieder mit einem sehr geschwächten Team antreten, was uns am Samstag eine 4 : 1 Klatsche gegen Prittlbach einbrachte. Beim allerletzten Saisonwettkampf waren die Schützen von Kastl unsere Gegner. Wir konnten mit 3 : 2 die Oberhand behalten, und schlossen die Runde letztendlich mit 12 : 10 Punkten als Tabellen Sechster punktgleich mit dem Fünften ab.

Am Tag nach den Kämpfen in München bekamen wir auf unsere fünf Wochen alte Anfrage bei der Bayerischen Staatskanzlei die Antwort, dass die Regelung für Spitzensport natürlich auch in Bayern gilt. Da war aber der Finalzug leider abgefahren.



## Bericht der Schützenjugend

Liebe oberfränkische Schützenjugend,

### Bezirks-Jugendleiter

Tobias Horcher  
jugend@bssb-ofr.de



leider konnten auch wir, in den vergangenen Jahren keine sportlichen Veranstaltungen für euch im Bezirk durchführen.

Jedoch hatten auch wir diese Zeit genutzt.

Somit konnten wir unser Verleih-Angebot um 2 RedDot Gewehre und 1 RedDot Pistole erweitern.

Unsere RedDot Anlagen stehen seit 2021 jedem Verein zum Verleih zur Verfügung.

Der Offizielle Startschuss für den Verleih erfolgte an der Bezirks Delegiertentagung 2021 als durch den 1. Landesschützenmeister Christian Kühn und 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel die Anlagen an die Bezirksjugendleitung übergeben wurden.

Somit konnten wir unser Angebot auf

- 1 Laserschießkino
- 4 Biathlon Lichtpunktanlagen
- 2 RedDot Gewehr-Sets
- 1 RedDot Pistolen-Set



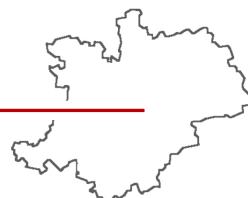
erweitern.

Jederzeit könnt ihr für euren Verein über die Geschäftsstelle des Bezirkes auf unser Verleihangebot zurückgreifen.

Außerdem hatten wir uns ein Konzept für die Jugendassistenten Ausbildung überlegt, welches wir auch im September 2021 anwenden konnten. Genaueres hierzu könnt ihr unserem Bericht entnehmen.

Mit der Hoffnung, dass wir 2023 wieder in ein „Normales“ Sportjahr starten können wünscht euch die Bezirksjugendleitung für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“.

gez.  
Tobias Horcher  
1. Bezirksjugendleiter



## Jugendassistenten Ausbildung 2021 in Coburg

Aus zwei Gauen des Schützenbezirkes kamen Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 55 Jahren zusammen, um eine der Grundstufe aller Ausbildungsstufen zu bestreiten. Sie beziehungsweise ihre Vereine machen nicht nur wichtige Arbeit im, sondern auch außerhalb unserer Schützenhäuser. Um in den Vereinen nach den etlichen Lockdowns wieder die Jugendarbeit zu fördern, bildeten Sie sich gezielt fort. Die Jugendassistenten Ausbildung hat den „gleichen“ Stellenwert, wie die VÜL Ausbildung und berechtigen die Inhaber dazu, die Jugendleiter Lizenz Ausbildung zu bestreiten. Die Jugendassistenten Ausbildung befähigt dazu, Kinder und Jugendliche im Stand zu beaufsichtigen. In der JAss- Ausbildung wird auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in den Themen wie Freizeitgestaltung, Beantragung von Zuschüssen und die Gezielte Verwendung von Spielen eingegangen. Aktive und bewusste Vereinsentwicklung war bisher schon wichtig wird auch in Zukunft ein immer wichtigeres Thema sein.



Kompetente Referenten der Jugend hielten spannende Vorträge und erarbeiteten gemeinsam mit den Teilnehmenden spannende Projekte, deren Planung und Durchführung. Barbara Florschütz, und Tobias Horcher führten Die Teilnehmer durch die größten Teile der Ausbildung. Mit Themen wie "Sportbezogene Jugendarbeit", "Organisatorische Jugendarbeit", "Überfachliche Jugendarbeit" oder "Sportliche Jugendarbeit".

Punktuell unterstützten Experten aus ihren jeweiligen Fachgebieten sowie aus der Jugendleitung. Udo Altenfelder vermittelte die "Anatomischen und Physiologischen Grundlagen", während 3. Bezirksjugendleiter Cedrik Müller den Teilnehmern die "Rechtsgrundlagen" näherbrachte. Sportspezifisch wurde es mit Assistenztrainer Bogen Matthias Wagner, dem Assistenztrainer Pistole Arpad von Schalscha-Ehrenfeld und Trainerin C Leistungssport Luftgewehr Barbara Florschütz, die mit den Teilnehmenden in ihren Sportteil eintauchten.

Die Bezirksjugend freut sich über das Engagement seiner neun neuen Jugendassistenten, und wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg bei der weiteren Arbeit im Verein. Aber ein ganz besonderer Dank geht noch einmal an die SG Coburg für die hervorragende Organisation vor Ort sowie für das zur Verfügung stellen ihrer Anlage. Und natürlich an all die ehrenamtlichen Referenten und Helfer, ohne diese dieser Lehrgang nicht so hervorragend abgelaufen wäre.



gez.

Tobias Horcher

1. Bezirksjugendleiter



## SV Grub am Forst: Lichtpunktschießen die Zweite!

Nach der gelungenen Zusammenarbeit mit der Volksschule Grub am Forst Anfang Dezember, wurde unser aller Enthusiasmus durch den Corona Lock Down drastisch ausgebremst. Um nicht im Sande des Vergessens zu verschwinden, wurde kurzer Hand beschlossen nach Wiederöffnung das ganze Programm mit den Kindern beider Klassen zu wiederholen.

So kamen im März zunächst die Klasse 4a mit 15 Schülerinnen und Schülern und wenig später nochmals 14 Interessierte aus der 4b in unser Schützenhaus. Die Kids hatten zu unserer Freude noch alles gut in Erinnerung und freuten sich riesig über die erneute Abwechslung im Sportunterricht und diesmal über Schokohasen als Gastgeschenk.

Die eine Hälfte der Gruppe genoss bei strahlendem Sonnenschein draußen Bewegungsspiele, Konzentrationstraining mit verschiedenen Ballarten und kindgerechte Vorbereitungsgymnastik.



Die andere Hälfte konnte wieder Lichtpunktgewehr, Lichtpunktpistole und Lichtpunkt Biathlongewehr schießen, die uns freundlicherweise vom Schützenbezirk Oberfranken und Schützengau Oberfranken Nord zur Verfügung standen. Das taten sie mit Begeisterung und wir waren überrascht, wieviel vom ersten Besuch hängen geblieben war. Erklärungen waren kaum nötig. Die Disziplin war ebenso toll, wie beim ersten Mal und man muss der Schule und den Lehrkräften ein großes Kompliment dafür aussprechen, wie hervorragend diszipliniert das alles lief.



Das Interesse und der Eifer waren so groß, dass die Zeit zum Wechseln wie im Flug da war und die zwei Schulstunden plötzlich um waren. Die gesamten Lichtpunktsysteme sind alle auf neuestem technischen Stand, einfach zu installieren, bedienungsfreundlich und für Anfänger absolut geeignet viele Grundlagen der Schießtechnik zu erlernen. Sei es aufgelegt, Freihand oder 3 Stellung. Alles machbar.

Der Anschluss an eine Elektronische Anlage ist nicht unbedingt nötig zur Auswertung dank Mini View. An Disag-

Auswerteanlagen lassen sich die Systeme mit wenigen Handgriffen anschließen, so dass den Minischützen die gleiche Auswertung und Ausdruck zur Verfügung stehen, wie den „großen“ Luftgewehrschützen.

Und was hat das ganze gebracht?

Arbeit schon und etwas Organisation auch aber:

Der Verein hat bis jetzt vier junge neue Mitglieder gewonnen, die jeden Montag begeistert am Training teilnehmen und mit ihrer erfrischenden offenen Begeisterung selbst beim ältesten Schützen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern, wenn sie in den Stand schauen. Das steckt an und motiviert. Nebenbei ist der Werbeeffekt enorm.



Alle vier haben bereits ihren ersten "Wettkampf" das traditionelle Anschießen zu Saisonbeginn mitgemacht und werden von ihren Eltern gut unterstützt, die begeistert mitgefiebert haben.

Die "Neuen" sind bereits voll bei den etwas älteren Jugendlichen akzeptiert und alle freuen sich über den Zuwachs. Sie unterstützen sich.



Das Grüber Schützen Team, das diese Herausforderung

vortrefflich gemeistert hatte und bei dem ich mich ganz herzlich bedanken muss für ihre Zeit und Arbeit, war zwar geschafft, aber einhellig der Meinung: Das hat super Spaß gemacht!!

Und wie geht es weiter?

Der Schützenverein Grub plant eigene Lichtpunktsysteme anzuschaffen um dieses Programm nachhaltig mit der Volksschule Grub am Forst fortführen zu können.

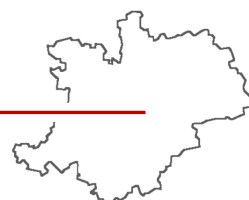


Denn die nächste Jahrgangstufe möchte das ab September unbedingt auch haben und die wird nicht die letzte sein.

Des Weiteren wird das Vereinsleben natürlich lebendiger und aktiver. Es ist eine Ferienaktion Thema „Osterhase“ geplant und ein Sommerbiathlon. Ein Besuch des Guschu Light (Lichtpunktturnier für die Jüngsten in Hochbrück) im Juli ist mit den Kids in Planung.

Auch die Gemeinde Grub am Forst hat bereits Unterstützung signalisiert und freut sich über die Initiative Mitglieder für den Traditionsverein zu gewinnen und den Kids in dieser schweren Zeit eine anspruchsvolle, sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.

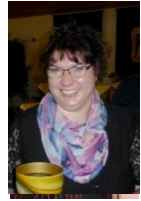
*Barbara Florschütz  
Schützenverein 1895 Grub am Forst*



## Bericht der Bezirksdamenleiterin

### Bezirksdamenleiterin

Kerstin Jacobsen  
damen@bssb-ofr.de



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenkameraden,

die Damenarbeit besteht aus zwei wichtigen Komponenten:

1. der Spaß sich sportlich zu messen und
2. die Freude gemeinsam in geselliger Runde die Sieger zu feiern.

Seit nunmehr zwei Jahren konnten aufgrund der Corona Pandemie keine Veranstaltungen, die diese beiden Komponenten verbunden hätten, stattfinden.

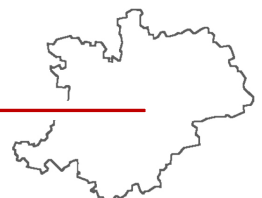
Dies betraf im Jahr 2020 den Drei-Franken-Cup, der in Unterfranken stattfinden sollte, den Classic-Cup, geplant im Bezirk Schwaben und der Gaudamenvergleichskampf im Bezirk Oberfranken, der im Gau Nord-Ost zu Gast gewesen wäre. Alle diese Veranstaltungen wurden erneut für das Jahr 2021 ins Auge gefasst. Die Planungen mussten leider erneut abgebrochen werden.

Für das Jahr 2022 bleiben die Damen zuversichtlich wie sich bei der Frühjahrstagung aller Bezirksdamenleiterinnen herausstellte: So ist auf Landesebene die Durchführung des Classic-Cups in Maria Thann (Bezirk Schwaben) am 23. Juli und das Generationen-Match auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück am 06. November fest eingeplant. Informationen hierzu können auf der Internetseite des BSSB aufgerufen werden.

Auf Bezirksebene wird für die zweite Jahreshälfte ein Fernwettkampf ausgeschrieben (Ausschreibung siehe nächste Seite), der in einer Finalveranstaltung seinen Sieger finden wird. Informationen werden rechtzeitig auf der Homepage des Bezirks Oberfranken bereitgestellt.

Positiv aus der Pandemiezeit kann ich vermelden, dass für den Bezirk Oberfranken eine stellvertretende Damenleiterin gefunden werden konnte. Unterstützung bekomme ich zukünftig von Julia Lochau, die selbst eine aktive Luftgewehrschützin ist.

gez.  
Kerstin Jacobsen  
Bezirksdamenleiterin



Ausschreibung

**Bezirksdamen-Match 2022 - auch nach dem Komma wird gepunktet!**

*1. Wie erfolgt die Wertung?*

Die Vorrunde des „Bezirksdamen–Matches 2022“ umfasst die fünf besten Einzel-Ergebnisse aus beliebig vielen übermittelten Schießergebnissen. Die Vorrunde wird von Juni bis September 2022 ausgetragen. Die Teilnehmerinnen können in einer der folgenden vier Disziplinen antreten:

- Luftgewehr Auflage (30 Schuss) – ab Jahrgang 1971
- Luftpistole Auflage (30 Schuss) – ab Jahrgang 1971
- Luftgewehr Stehend Freihändig (40 Schuss) – ab Jahrgang 2003
- Luftpistole Stehend Freihändig (40 Schuss) – ab Jahrgang 2003

Wichtig: Mindestens fünf Ergebnisse müssen gemeldet werden. Diese können entweder im Training oder in einem Wettkampf erzielt worden sein. Es besteht auch die Möglichkeit mehr Ergebnisse (maximal 15 Ergebnisse) zu melden, so dass am Ende die fünf besten Ergebnisse in die Wertung eingehen.

Die besten Schützinnen werden zu einem Finalwettkampf (siehe Punkt 3) eingeladen. Bei allen Wettkämpfen wird eine neue Kommaregelung angewendet!

Wertungsbeispiel:

Das Ergebnis (30 Schuss bzw. 40 Schuss) mit Zehntelwertung + jeder Schuss mit dazugehörigem Zehntelring wird zu einem Gesamtergebnis addiert.

Beispiel Serie:

9,5	10,1	10,0	10,9	9,8	8,3	9,4	9,5	8,4	9,0	<b>94,9</b>
9+5=14	10+1=11	10+0=10	10+9=19	9+8=17	8+3=11	9+4=13	9+5=14	8+4=12	9+0=9	<b>130</b>
										94,9 + 130 =
										<b>224,9</b>

Der Wertungsmodus gilt für alle Disziplinen (es variiert lediglich die Schussanzahl).

Wichtig: Jede Schützin darf nur in einer Disziplin antreten.

*2. Wer darf teilnehmen?*

Es dürfen alle Schützinnen ab dem Jahrgang 2003 (Juniorinnen I und älter) teilnehmen, die im BSSB als Mitglied gemeldet sind. Die Gauzugehörigkeit wird über den Erstverein der Schützinnen ermittelt.





### *3. Auf geht's zum Finale*

Die fünf besten Schützinnen aus jeder Disziplin mit den höchsten Punktergebnissen in der Vorrunde (gewertet werden die besten fünf Ergebnisse) nehmen am Finalschießen teil. Der Finalwettkampf wird im gleichen Wertungsmodus auf elektronischen Ständen ausgetragen. Zeitpunkt und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### *4. Was gibt es zu gewinnen?*

In jeder Disziplin warten attraktive Geschenkpriese (Wertgutscheine) auf die fünf Finalschützinnen. Diese werden in den jeweiligen Disziplinen nach der Platzierung gestaffelt.

Ist eine Preisträgerin bei der Siegerehrung nicht anwesend, geht der Preis an die Nächstplatzierte. Die anderen Teilnehmerinnen sollen nicht leer ausgehen, deshalb bekommen alle Teilnehmerinnen ab dem 6. Platz eine kleine Überraschung.

Diese Preise werden über die jeweiligen Gaudamenleiterinnen oder auf dem Postweg zugesendet.

### *5. Wie erfolgt die Meldung der Ergebnisse?*

Die jeweiligen Ergebnisse (Ergebniszettel oder Scheibenstreifen als gut leserliches Foto) der Vorrunde können jeweils zum Monatsende bzw. das letzte Ergebnis bis spätestens 30. September 2022 an uns zurückgesandt werden!

E-Mailadresse: [damen@bssb-ofr.de](mailto:damen@bssb-ofr.de) (Kerstin Jacobsen)

Wir helfen euch gerne bei den Auswertungen (wichtig: Zehntelwertung einstellen), falls es am Anfang Schwierigkeiten gibt. Die regelmäßig aktualisierte Ergebnisliste (jeweils zum Anfang eines Monats) wird auf der Bezirkshomepage veröffentlicht (Damenseite).

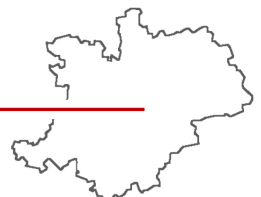
### *6. Was kostet die Teilnahme?*

Es wird kein Startgeld erhoben. Nach der langen Pandemiepause wollen wir einen Neustart machen und uns wieder sportlich messen und gesellig zusammenkommen.

Wir hoffen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer oberfränkischen Schützinnen!

Mit herzlichen Schützengrößen

Kerstin Jacobsen & Julia Lochau  
Bezirksdamenleitung



## Bericht des Bezirkskader Gewehr

### Trainerin Gewehr

Sabrina Bär  
[trainer-gewehr@bssb-ofr.de](mailto:trainer-gewehr@bssb-ofr.de)



Über das sportliche Jahr 2021 ist im Vergleich zum Jahr 2020 leider noch weniger zu berichten. Auch in diesem Jahr hatte uns die Corona-Pandemie vor allem im ersten Halbjahr voll im Griff und es fanden zum größten Teil keine Trainingseinheiten und auch kein Wettkampf statt.

Für den Bereich Gewehr gab es im vergangenen Wettkampffahr leider nur den Landesschützenmeisterpokal und die Deutsche Meisterschaft.

Der Landesschützenmeisterpokal fand am 14.08.2021 auf der Olympia-Schießanlage statt. An diesem Tag nahmen 14 Schützinnen und Schützen aus unserem Bezirk teil. Bei diesem Wettkampf gaben wir wirklich allen aktuellen Kadern die Möglichkeit daran teilzunehmen. Nach der langen Pause war das Ziel wieder Wettkampferfahrung zu sammeln und die Trainingsmotivation zu steigern. 60 Schuss auf Zehntel ist doch für die Meisten noch ziemliches Neuland.

Am Vormittag fanden alle LG-Disziplinen statt. Franziska Knorn schaffte hier einen grandiosen 1. Platz mit 616,9 Ringen in der Disziplin Luftgewehr Juniorinnen I.



Neben unserer Siegerin Franziska Knorn starteten Annika Winkler (609,9 Ringe), Daria Schmidkunz (605,8 Ringe), Celina Daum (601,4 Ringe) und Carina Seifert (599,1 Ringe) bei den Juniorinnen.



Jonas Thiem war der Beste oberfränkische Junior auf dem 7. Platz mit 599,3 Ringen. Ihm folgten Yannick Sippel (596,4 Ringe), Hannes Müller (593,5 Ringe) und Bastian Wagner (578,3 Ringe).

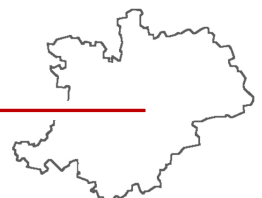
In der Disziplin Jugend weiblich stellten wir 4 Starterinnen. Fiona Peckmann erreichte 583 Ringe, Lisa Retsch 571,6 Ringe, Katharina Sattler 564,0 Ringe und Christiane Thiem 562,6 Ringe. Bei der Jugend männlich erreichte Erik Schmidkunz einen guten 5. Platz mit 585,6 Ringen.



Am Nachmittag fand der KK 3x40 Wettkampf statt.



Bei den Juniorinnen erreichte Franziska Knorn den 6. Platz mit 1124 Ringen. Annika Winkler erzielte 1077 Ringe. Yannick Sippel wurde 5ter bei den Junioren mit 1079 Ringen. Ihm folgten Bastian Wagner mit 1058 Ringen und Hannes Müller mit 1056 Ringen.





Auf der Deutschen Meisterschaft schafften wir trotz des bisher relativ dürtigen Trainings für oberfränkische Verhältnisse gute Ergebnisse.

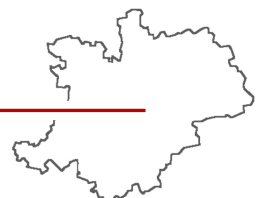
Franziska Knorn erreichte im KK 3x40 Wettbewerb mit 1150 Ringen einen sehr guten 8. Platz. Im KK 3x20 Wettbewerb mit 567 Ringen den 9. Platz. Ebenso erreichten Hannes Müller mit 550 Ringen (Platz 12) und Jonas Thiem 547 Ringen (Platz 14) tolle Leistungen.

Weiterhin ist zu berichten, dass im vergangenen Schützenjahr durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie im ersten Halbjahr 2021 gar keine Stützpunkttrainings auf unseren Stützpunkten Neubau und Strullendorf stattfinden konnten. Das Training konnte dann glücklicherweise im Juli wieder aufgenommen werden.

Um unsere Trainingsarbeit auf den Stützpunkten zu verbessern hat der Bezirk Oberfranken uns zwei neue Scatt-Systeme und Balance-Boards für unsere Stützpunkte zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Viele Grüße

Eure Bezirkstrainer Gewehr ☺



## Nachruf Silvia Schirmer

### Assistenztrainerin Gewehr

Silvia Schirmer  
\* 16. März 1971  
† 24. März 2022



Mit großer Betroffenheit musste die oberfränkische Schützenfamilie die traurige Nachricht entgegennehmen, dass unsere Assistenztrainerin Silvia Schirmer kurz nach ihrem Geburtstag ihrer schweren Erkrankung erlegen war. Gemeinsam mit einer großen Trauergemeinschaft aus Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen und Weggefährten haben wir ihr in ihrer Heimatgemeinde Kirchenlamitz das letzte Geleit gegeben und sie zur ihrer Ruhestätte begleitet.

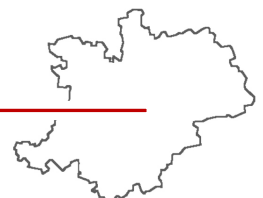
Silvias Weg in den Schießsport nahm bereits 1986 seinen Anfang und führte - wie bei so vielen anderen Familien auch - über ihre Eltern, die in Kirchenlamitz selbst eng mit dem Schützenwesen verbunden waren. Schnell fand Silvia den Weg zum Luftgewehrschießen und konnte erste Erfolge für sich verbuchen. Ihr schießsportliches Talent blieb auch außerhalb ihres Heimatvereins nicht unbemerkt und so wurde Silvia 1989 in den Juniorinnen-Kader des Schützenbezirks Oberfranken berufen. Unter der Leitung des Trainer-Gespans Manfred und Walter Horcher erreichte sie dank ihres ausgeprägten Durchhaltevermögens und ihres Trainingsfleißes vor allem im KK-Dreistellungsbereich schnell ein hohes Leistungsniveau.

Schon in jungen Jahren wirkte Silvia in ihren Mannschaften stets als der Ruhepol ihrer Trainingsgruppen und dachte dabei zumeist mehr an ihre Mitmenschen als an sich selbst. Bei schlechten Leistungen, die gerade im Schießsport nicht ausbleiben, fand sie immer die richtigen Worte des Trostes und motivierte ihre Mitschützen im wahrsten Sinne des Wortes „die Flinte nicht ins Korn zu werfen“.

Als es Silvia 1995 aus beruflichen Gründen nach Bamberg verschlug, fand sie als aktive Schützin im Post-Sportverein Bamberg eine neue sportliche Heimat. Von Anfang an hat sie die Schützenabteilung des Vereins bei sämtlichen Meisterschaften gut vertreten. Bis zuletzt stand die Teilnahme an den bayerischen Meisterschaften auf ihrem Jahres-Programm.

Bei zahlreichen Starts an den Deutschen Meisterschaften zeigte sie für den Post-Sportverein Flagge und vertrat Bamberg gegenüber der deutschland-weiten Konkurrenz. Die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft 1995 in Dortmund sowie die alljährlichen Besuche bei der Internationalen Schießsportwoche in Bremerhaven waren für sie selbstverständlich. Unvergessen bleiben unsere gemeinsamen Erlebnisse wie beispielsweise bei den wechselseitig stattfindenden Wettkämpfen im Zuge der Städtepartnerschaft zwischen Bamberg und dem englischen Bedford.

Nach dem erfolgreichen Aufstieg des Post-Sportvereins von der Oberfranken-Liga in die Bayernliga im Jahr 1997, wechselte Silvia auch für die Rundenwettkämpfe nach Bamberg, wo sie fortan zu einer der zentralen Leistungsträgerinnen wurde.



Doch Silvia hat den Schießsport bei weitem nicht nur zum Selbstzweck betrieben.



So begann sie ab 2011 die Arbeit des damaligen Bezirkstrainers Stefan Düsel am Gaustützpunkt in Stullendorf zu unterstützen. Als Trainerin im Leistungsverein des Schützengaus Oberfranken-West, der SSG, gab sie frühzeitig ihre Erfahrungen an den Schützennachwuchs weiter.

Fachlich kompetent auf der einen, vor allem aber menschlich einfühlsam auf der anderen Seite, fand Silvia schnell das Vertrauen der ihr anvertrauten Jungschützen, die sie fortan bei all ihren sportlichen Herausforderungen mit großem Engagement betreute.

Seit 2013 fungierte sie zusätzlich als 2. Jugendleiterin bei Hubertus Stegaurach sowie ab 2017 als 2. Sportleiterin der SSG und wurde gemeinsam mit Manuela Knorn Gewehr-Assistenztrainerin des Schützenbezirks Oberfranken im Team von Sabrina Bär.

Das von ihr alljährlich organisierte Trainingslager im Vorfeld der Deutschen Meisterschaften auf der Olympia-Schießanlage Hochbrück legt seither nicht nur die Grundlage der sportlichen Erfolge, sondern ist für viele ihrer Kaderschützen einer der Höhepunkte ihres Schützenkalenders.

Noch viel anschaulicher als die bloße Aufzählung sportlicher Leistungen oder Tätigkeiten zeichnen persönliche Geschichten Dritter das Wirken eines Menschen nach. Deshalb sollen vor allem diejenigen zu Wort kommen, die Silvia am meisten am Herzen lagen – nämlich ihre Schützlinge aus den Schützenkadern auf Vereins-, Gau- und Bezirksebene:

*Jeder von uns hat etwas zum Teil sehr Persönliches, was er mit Silvia verbindet, weshalb sie für uns einzigartig, unersetzbar ist. Davon möchten einen kleinen Ausschnitt mit euch teilen.*

- *Für Silvia hatte das Schützenleben, vor allem die Betreuung der Jugend, immer Priorität Nr. 1. Am Wochenende, aber auch unter der Woche, nahm sie sich die Zeit und räumte sonstige Termine aus dem Weg. Oft bedeutete Urlaub von der Arbeit, ihre Freizeit mit uns und mit dem Schießen zu verbringen. <Kira>*
- *Silvia galt als Retterin in der Not. Sie kümmerte sich vorab um jegliche Ummeldungen oder Formalitäten. Wenn es nötig war, hat sie uns gegen böse Standaufsichten bis aufs Blut verteidigt. <Hannes>*
- *Hotel Silvia = all inclusive. Beim Zelten in München hat sie an alles und jeden gedacht, egal ob Besteck, Teller, Lichter oder Tischdecken. Silvia sah es als ihre Aufgabe uns bestmöglich zu versorgen. Auch Unterschlupf hat sie in ihrem „Mega“-Zelt gerne geboten. <Bastian>*



- *Bei endlosen, oft nervigen Fragen und Diskussionen, hat Silvia nie die Geduld verloren. Sie hat ihr Ziel, einen guten Schützen aus mir zu machen, niemals aus den Augen verloren und immer verfolgt. <Sebastian>*
- *Einer meiner vielen Erlebnisse mit Silvia war ich und meine grüne Kuscheldecke, in die ich mich während und nach dem Wettkampf eingekuschelt habe. Danach hatte ich überall grüne Fusseln. Mit Fusseln übersät bin ich dann mit ihr in ihrem Auto mitgefahren. Ich glaube, sie hatte noch ein halbes Jahr lang mit diesen Fusselmonstern zu kämpfen. <Annika>*
- *Wie viele wissen, die Silvia und mich kennen, ist der bekannteste Gegenstand, der mich mit ihr verbindet, tatsächlich das Taschentuch, besser gesagt die Taschentücher so viele wie ich von ihr bekommen habe. Silvia war immer optimal vorbereitet, wenn mir mal wieder die Tränen kamen, weil ich über meine Wettkampfergebnisse enttäuscht war. <Luisa>*

*Wir möchten uns bedanken für all die Energie, Kraft und Zeit, die sie für uns eingesetzt hat. Danke... das ist eigentlich ein viel zu kleines Wort für das, was sie uns gegeben hat.*

*Silvia, wir werden dich nie vergessen!*

Unsere Gedanken und Wünsche gelten in dieser schweren Stunde vor allem Silvias Familie und engen Freunden, deren Schmerz über den Verlust kaum durch Worte gelindert werden kann. Mögen Sie alle aber vielleicht ein wenig Trost finden können in dem Wissen, dass das Engagement und das Wirken ihrer geliebten Silvia tiefe Spuren im Leben vieler junger Menschen und dem Herzen unserer Schützenfamilie hinterlassen hat.

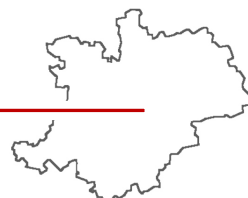
Wir haben mit Silvia nicht nur eine aktive Funktionärin und erfolgreiche Sportlerin, sondern eine lebenswerte Freundin und wahre Schützenschwester verloren, deren Verdiensten wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Als nach außen hin sichtbares Zeichen unserer Dankbarkeit für die Zeit, die wir gemeinsam mit Silvia verbringen durften und die sie in den Schießsport investiert hast, haben wir ihr im Namen der Vereine in Schwarzenbach, Stegaurach und Bamberg, des Schützengaus Oberfranken-West und des Schützenbezirks Oberfranken zahlreiche Blumen und andere Gaben mit auf den Weg geben.

Wir werden Silvia und ihre Verdienste niemals vergessen.

Möge sie in Frieden ruhen.

*Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister*



## Bericht des Bezirkskader Bogen

### Bezirks-Assistenztrainer Bogen

Mark Fichtner  
 trainer-bogen@bssb-ofr.de



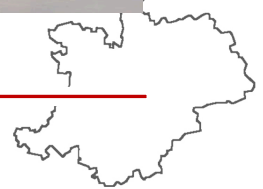
Mit sehr geringen Infektionszahlen und steigender Impfquote startete der Bogenkader in die Hallensaison 2022, die insgesamt trotzdem noch sehr stark von Corona geprägt war. Zwar fand der reguläre Meisterschaftszyklus mit entsprechenden Auflagen statt, das Training in den Vereinen war jedoch je nach Gemeinde unterschiedlich geregelt. Das Bezirkskadertraining bildete dabei für viele Schützen/innen eine der wenigen Gelegenheiten auf Wettkampftfernung mit anderen Schützen/innen trainieren zu können und entsprechend wurde es sehr gut angenommen. Auf diese Weise machten wir das Beste aus der Situation, was sich auf der Bayerischen Meisterschaft Halle direkt bemerkbar machte.

Von den zu diesem Zeitpunkt sieben Kaderschützen/innen qualifizierten sich fünf zur Bayerischen Meisterschaft. Johannes Lang (SSV Rehau) konnte sich den Meistertitel in der Jugendklasse mit einem exzellenten Ergebnis von 550 Ringen sichern und sich zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Katharina Schmidt (AT Neudrossenfeld) belegte den 2. Platz in der Qualifikation bei den Juniorinnen mit 555 Ringen und sicherte sich den Vizemeister-Titel beim Finale. Hanna Exner (SG Hummeltal) belegte mit 528 Ringen ebenfalls den zweiten Platz in der Klasse Schüler B weiblich. Theresa Weis (TS Bayreuth, Schüler B weiblich) und Leonie Winkler (AT Neudrossenfeld, Jugend weiblich) sammelten erste Erfahrungen mit soliden Ergebnissen.



Johannes Lang (Mitte) bei der Bayerischen Meisterschaft

Bildquelle: <https://www.facebook.com/bssbev/>





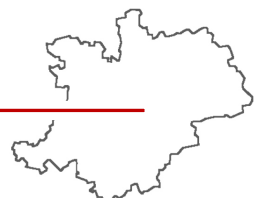
Auf der Deutschen Meisterschaft machte Johannes Lang dann die Überraschung perfekt: Mit eigener Wettkampfbestleistung von 575 Ringen holte er sich den Vizemeistertitel und musste sich nur knapp Phil Lüttmerding geschlagen geben.

Der Bezirkskader verstärkte sich zwischenzeitlich nach Sichtung anhand der Gaumeisterschaftsergebnislisten, da die Bezirksmeisterschaft ausfallen musste. In der Außensaison hoffen wir nun auf die Rückkehr in die (Kader-)Normalität. Die positive Leistungsentwicklung in der Hallensaison gibt indes Hoffnung für die Wettkämpfe in der Außensaison.



Neu beschafft werden konnten im letzten Jahr diverse Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. SCATT Systeme zur Schussanalyse nebst entsprechender Hilfsmittel zur Verbesserung der Schießtechnik.

*Mark Fichtner  
Trainer Bogen-Kader*



## Bericht des Referenten für Aus- und Weiterbildung

**Referent  
Aus- und Weiterbildung**

Uwe Matzner  
weiterbildung@bssb-ofr.de



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenkameraden,

auch die Aus- und Weiterbildung des BSSB hatte 2021 wieder unter der Corona-Krise gelitten.

Viele geplante Ausbildungen mussten z.T. kurzfristig verschoben oder gar völlig abgesagt werden. Natürlich war das für keinen der Beteiligten zufriedenstellend. Dennoch muss man unserem Landesverband bescheinigen, dass er auch in 2021 wieder alles was irgend möglich war, auch umsetzte. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass unser Landesverband mehr und mehr Lehrgänge, welche keinen praktischen Part haben, über Kollaborationsplattformen wie z. B. MS-Teams, Cisco Webex usw.) durchgeführt hat. Unser 4. Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein versicherte mir, dass dieses Modell nach und nach ausgebaut wird.

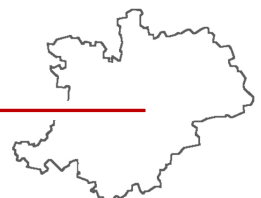
Bzgl. der Aus- und Weiterbildungen für die Trainer C und Jugendleiterlizenzen bitte ich die Ausschreibungen des BSSB auf deren Homepage zu beachten.

Im vergangenen Jahr nahmen aus Oberfranken mehrere Teilnehmer an den Trainer C Ausbildungen teil: 2 x Pistole, 2 x Bogen und 1 Teilnehmer Gewehr erfolgreich teil. Herzlichen Glückwunsch!

Auch für das Ausbildungsjahr 2022 liegen wieder eine ganze Reihe von Bewerbungen zur Trainer-C Ausbildung vor.

Abschließend noch einen Hinweis zur Ausbildung zum Vorstufenübungsleiter. Hier häufen sich bei mir die Anfragen von Vereinen, welche dringend diese Ausbildung für ihre Mitglieder benötigen. Diese Ausbildung obliegt dem jeweiligen Gau. Bitte richtet daher diese Anfragen an das jeweilige Gauschützenmeisteramt.

gez.  
Uwe Matzner  
Referent Aus- und Weiterbildung



## Bericht des Referenten für Böllerschießen

### Referent Böllerschießen

Adolf Reusch  
a.reusch@bssb-ofr.de



Liebe Böllerfreunde,

„CORONA“ und ein „LOCKDOWN“  
nach dem anderen bescherte uns Böllerschützen auch für das Jahr 2021/22 eine  
„Nullnummer“.

Keine Vereinstätigkeiten, Böllerschützentreffen und Arbeitssitzungen oder einfach nur  
Geselligkeit im Vereinsleben.

“**Mir b’leim Dahaam**“ begleitete uns über viele Monate.

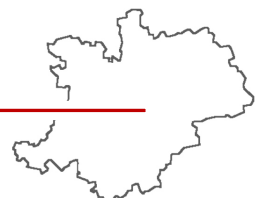
Wichtig für uns Böllerschützen ist der aktuelle gültige Beschluss sowie der Pulverschein nach  
§27 Spreng.

**Bitte trotz Corona rechtzeitig vom Ordnungsamt verlängern lassen.**

Nochmals herzlichen Dank für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit, hoffentlich  
können wir baldmöglichst wieder mit Freude und Spaß unser traditionelles Böllerschießen  
durchführen.

Mit Pulverdampf u. Böllerknall

gez.  
Adolf Reusch  
Referent für das Böllerschießen



## Bericht des Referenten für Bogenschießen

Werte Bogensportinteressierte,  
liebe Leserin, lieber Leser,

bedingt durch Covid-19 wurde im Sportjahr 2021 wieder alles aufwändig Geplante über den Haufen geworfen, viele z.T. auch überregionale Veranstaltungen und Wettbewerbe mussten ausfallen und lokal Inzidenzbedingt auch kurzfristig abgesagt werden. Im Bezirk OF konnten leider keine Bezirksmeisterschaften oder LIGA-Wettbewerbe im Bogenschießen durchgeführt werden. Mein Dank geht hier an alle Ausrichter, Vereine und Offizielle, die sich im Vorfeld eifrig bemüht haben um mit großem Engagement zu ermöglichen, dass doch noch der Bogensport im Hintergrund gelebt werden konnte.

So gab es im Spitzensport durch durchaus noch ein paar Highlights die große Beachtung verdienen:

### Im Ligaschießen

Mit der Mannschaft vom BTS Bayreuth erreichte seit langen eine Mannschaft aus dem Bezirk Oberfranken das Finale im Bogenschießen der 1.Bundesliga. Mit dem 4.Platz in der 1.BL Süd erreichte die erste Mannschaft gegen die großen Vereine die Teilnahme am Finale in Wiesbaden. Unter den acht besten Mannschaften Deutschlands erreichte das Corona geschwächte Team dennoch einen hervorragenden 6.Platz. „In der Summe hat die Mannschaft, denke ich, Erfahrung gesammelt, auf die wir aufbauen können. Unser Ziel für die Zukunft muss es sein, die guten Leistungen noch zu verstetigen und dann auf den Punkt abzurufen.“ kommentierte Mark Fichtner abschließend.



### Referent Bogenschießen

Thomas Hoffmann  
t.hoffmann@bssb-ofr.de



### Im Meisterschaftsprogramm

Auch hier konnten beachtliche Erfolge und Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften als auch bei internationalen Wettkämpfen wie EM oder WM erzielt werden und so erreichten bei:

#### DM Bogen Halle 2021 - ausgefallen wg. Corona

#### DM Feldebogen 24./25.07.2021 in Trier

	<i>Recurve Herren - Spo Kennziffer: 6.30.10</i>	
2.Platz	Hetz, Jakob BSC Reuth	176 Ringe
	<i>Blankbogen Master - Spo Kennziffer: 6.40.11</i>	
1.Platz	Meyer, Michael BS Wirsberg	324 Ringe
2.Platz	Kereluk, Udo ATSV Oberkotzau	323 Ringe



**DM WA im Freien 10./12.09.2021 in Wiesbaden**

*Compound Herren - Spo Kennziffer: 6.15.10*

2.Platz Qualif.	Krippendorf, Tim ATSV Oberkotzau 1858	703 Ringe
5.Finalplatz		145/145 Ringe

**DM 3-D WA 18./19.09.2021 in Collenberg**

keine Platzierungen

**WM WA im Freien USA - Yankton 20./26.09.2021**

*Compound Herren*

4. Platz	Krippendorf, Tim ATSV Oberkotzau 1858	699 Ringe
9. Finalplatz		F/149/143

**EM Feldbogen in Kroatien 05./12.09.2021**

*Blankbogen Herren*

11.Platz Qualif.	Hetz, Jakob BSC Reuth
15.Finalplatz	

*Blankbogen Master*

4.Platz	Meyer, Michael BS Wirsberg
---------	----------------------------

*Blankbogen Mannschaft*

3. Platz Manns.	Meyer, Michael BS Wirsberg
-----------------	----------------------------

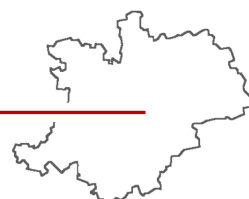
Hervorragende Platzierungen, die für unseren Bogensport leuchtende Beispiele sind, was man durch Willen, Leistung und Engagement erreichen kann. Beispiele vom Spitzensport als Vorbild für unsere Basis, welches nur durch Engagement von Sportler\*innen, Mitarbeiter\*innen, Trainer\*innen, Funktionäre und Kampfrichter\*innen erreicht werden kann! Ich hoffe, dass das neue Sportjahr 2022 wieder in geordneten Bahnen verläuft und die Wettkämpfe wie geplant auch wieder erfolgreich durchgeführt werden können.

Auf ein Highlight im Bogensportsport 2022 darf hingewiesen werden, dass in der Zeit vom 06.06-12.06.2022 auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück mit anschließenden Finalschießen auf der Theresien-Wiese die Europameisterschaft stattfindet.

Bitte bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen und **ALLE INS GOLD**

gez.  
Thomas Hoffmann  
Referent Bogen im Bezirk Oberfranken



## Bericht des Referenten für Senioren

### Referent Senioren

Reinhard Mohr  
r.mohr@bssb-ofr.de



Im Jahr 2021 wurden für die Auflageschützen keine Bayerischen Meisterschaften ausgetragen, im Nachgang die Top-Ten Platzierungen der oberfränkischen Schützen bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund und Hannover:

#### Luftgewehr:

Henri Herppig	9.	Sen. II m 315,6 Ringe
Adelheid Ganß	7.	Sen. III w 313,8 Ringe

#### Luftpistole:

Valerius Rack	5.	Sen. I m 309,2 Ringe
Oskar Wank	6.	Sen. V m 303,4 Ringe

#### Freie Pistole:

Valerius Rack	2.	Sen. I m 293 Ringe
---------------	----	--------------------

#### KK Pistole:

Valerius Rack	6.	Sen. I m 293 Ringe
Oskar Wank	3.	Sen. V m 291 Ringe

#### KK Gewehr 50 m

6. Mannschaft		SG Einberg	917,8 Ringe
Bernd Roßbach	4.	Sen. II m 310,0 Ringe	
Birgit Engel	8.	Sen. II w 305,1 Ringe	

#### KK Gewehr 100 m

3. Mannschaft		SG Einberg	941,1 Ringe
Bernd Roßbach	7.	Sen. II m 314,8 Ringe	
Birgit Engel	5.	Sen. II w 313,3 Ringe	
Karl Scharf	5.	Sen. III m 315,0 Ringe	

Die Bayerische Seniorenmeisterschaft heißt jetzt Herbstmeisterschaft und Luftdruckdisziplinen wurden im *Februar* in Hochbrück ausgetragen. Bei den Mannschaften belegte Bad Berneck mit der Luftpistole den zweiten Platz, Einberg konnte sich mit dem Zimmerstutzen Platz drei und mit dem Luftgewehr den fünften Rang sichern.

Erste Plätze in der Einzelwertung erreichten Birgit Engel und Karin Eckardt mit dem Luftgewehr, sowie Valerius Rack (LP) und Karl Scharf mit dem Zimmerstutzen.

Weitere Platzierungen unter den besten fünf konnten sich Rolf Zapf und Adelheid Ganß mit dem Luftgewehr sowie Stefan Müller und Oskar Wank bei den Pistolenschützen sichern. Alfred Plößer und Bernd Roßbach erreichten dies mit dem Zimmerstutzen.

Die Wettbewerbe mit dem Kleinkalibergewehr sollen dann tatsächlich, wie es der Namen sagt, im Herbst ausgetragen werden. Ein Königshaus wurde im Auflagebereich genauso wenig angeschossen wie in den restlichen Klassen

Wir in Oberfranken werden heuer wieder das Vergleichsschießen mit Mittelfranken und Unterfranken austragen, wahrscheinlich am Samstag, den 24. September. Auch das Oberfränkische Bezirks Seniorenschießen will ich dieses Jahr wieder aufleben lassen. Für Beides bin ich auf der Suche nach einem geeigneten Austragungsort.

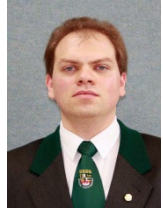
Reinhard Mohr



## Bericht des Referenten für Laufende Scheibe

### Referent Laufende Scheibe

Sebastian Heim  
s.heim@bssb-ofr.de



Liebe Schützenfreunde,

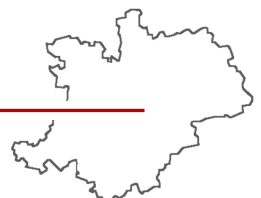
das Sportjahr 2021 war in sportlicher Hinsicht wieder ein gutes und erfolgreiches Jahr für die Laufenden Scheibe Schützen im Schützenbezirk Oberfranken.

Bei den Bayerischen Meisterschaften wurde Paul Reuther über 50 Meter Herren mit 547 Ringen Bayerischer Meister. Julius Jung errang bei den Junioren über 10 Meter mit 523 Ringen ebenfalls den ersten Platz. Weitere zweite und dritte Platzierungen konnten von diesen und weiteren Schützen der SG Kronach in der Einzel- und auch in der Mannschaftswertung erreicht werden.

Sehr erfolgreich war die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück. Hier errang die Mannschaft der Schützengesellschaft Kronach bei den Junioren über 10 Metern mit den Schützen Max Grebner, Paul Reuther und Julius Jung den Deutschen Meistertitel.

Ich wünsche allen Schützen im Schützenbezirk Oberfranken viel Erfolg im neuen Sportjahr und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

gez.  
Sebastian Heim



## Bericht des Referenten für Körperbehinderte

### Referent Körperbehinderte

Karl Scharf  
k.scharf@bssb-ofr.de



Pandemiebedingt wurden im Jahr 2020 keine Bayerischen und Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Da habe ich mit Herrn DSB-Vizepräsident Sport Furnier unsere Hilfsmittelausweise auf den neuesten Stand gebracht: 30 Ausweise DSB für Meisterschaften u. RWK, 26 Ausweise BSSB nur für Rundenwettkampf.

Leider sind Werner Klempf, Erich Fritsch und Rüdiger Kleber verstorben.

Dass wir in Oberfranken gute Schützen haben, ist bei überörtlichen Meisterschaften zu sehen:

#### Deutsche Meisterschaften - Teil 1 - 2021:

Sebastian Schmidt vom FSV Schnabelwaid kann seinen Titel in der Disziplin Luftgewehr bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften verteidigen und übertrifft auch in der Disziplin Liegend die Konkurrenz. So gingen in diesem Jahr gleich zwei Meistertitel nach Schnabelwaid.

#### Deutsche Meisterschaften - Teil 2 - 2021:

In der Disziplin KK 100m war Henri Herppig von der SG 1926 Einberg am Start. Nach schwacher 1. Serie (97 Ringe) lies Henri zwei 100er Serien folgen und sicherte sich mit 297 Ringen des Deutschen Vizemeistertitel. In der Disziplin Zimmerstutzen ging Karl Scharf von Diana 1957 Neuhausen in seiner Paradedisziplin an den Start. Nach für ihn mäßiger 1. Serie von 91 Ringen lies Karl zwei mit dem Zimmerstutzen sehr gute Serien von 96 Ringen folgen und wurde mit 283 Ringen ebenfalls Deutscher Vizemeister. Bernd Roßbach von der SG Einberg belegte in beiden Disziplinen den vierten Platz.

#### Herbst-Meisterschaft - Teil 1 (ehem. Behindertenmeisterschaft):

In der Klasse Federbock:

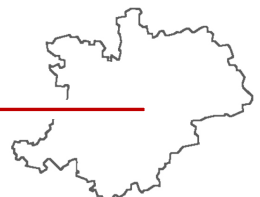
- Henri Herppig (SG Einberg) KK 100m, 1. Sieger / Luftgewehr, 2. Sieger
- Volker Künzel (Schützenbrüder Krötenbruck) Luftgewehr, 3. Sieger
- Bernd Roßbach (SG 1926 Einberg) Zimmerstutzen, 1. Sieger / KK 100m, 3. Sieger
- Reinhard Kraus (Kgl. Priv. SG Stadtsteinach) Zimmerstutzen, 3. Sieger

In der Klasse mit Schlinge:

- Sebastian Schmidt (FSV Schnabelwaid) Luftgewehr, 1. Sieger
- Karl Scharf (SG Diana Neuhausen) Zimmerstutzen, 1. Sieger / KK 100m, 2. Sieger / Luftgewehr, 3. Sieger

Es wäre schön, wenn sich an den Meisterschaften, v. a. bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften mehr Schützen mit Hilfsmittelausweis beteiligen würden. Im Sportschießen kann man Menschen mit Handicap gut integrieren. Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

gez.  
Karl Scharf  
Referent Behindertensport im Schützenbezirk Oberfranken





## Bericht des Referenten für Schießstättenbau

### Referent Schießstättenbau

Volker Gottfried, E-BezSM  
v.gottfried@bssb-ofr.de



Liebe Schützenfreunde,

unsere Vereine waren trotz der Corona-Pandemie aktiv und haben fleißig an den oberfränkischen Schützenhäusern gearbeitet.

Die Zuwendungen zum Bau/Umbau von Schießanlagen betragen 2021 für Oberfranken 434.854 €. Insgesamt konnten mit diesen Zuwendungen neun Baumaßnahmen abfinanziert werden.

Ausgezahlt wurden in den jeweiligen Schützengauen:

- Gau Süd € 70.490,-
- Gau Nord € 208.492,-
- Gau West € 74.002,-
- Gau Nordost € 80.870,-

Der Antragsstau ist in Oberfranken beträgt per 31.12.2021 ca. 1.583.578 € für 29 Vereine, wobei alleine 2021 Neuanträge mit einer Antragssumme für Zuschüsse von 1.121.900,- € gestellt wurden.

In ganz Bayern waren es letztes Jahr 123 Anträge mit einer Fördersumme von € 10.244.451,-. Die Gesamtvorschlagsliste beläuft sich auf über 30 Millionen Euro. 22 Millionen sind noch nicht ausbezahlt.

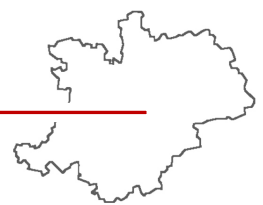
Es ist sehr wichtig, dass der Antragsstau schnell abgebaut wird, da gerade in der Krise die Vereine dringend auf die zugesagten Zuschüsse angewiesen sind.

Die Regelförderung liegt nach wie vor 25%.

Sämtliche Unterlagen für den Antrag sowie die Voraussetzungen und aktuelle Bestimmungen befinden sich auf der Webseite des BSSB und der des Schützenbezirkes Oberfranken.

Auskünfte und Beratung:  
0921-39889 oder Mobil 0170-9222289 und E-Mail [v.gottfried@bssb-ofr.de](mailto:v.gottfried@bssb-ofr.de)

gez.  
EBezSM Volker Gottfried  
Referent Schießstättenbau



## Jahresbericht Schatzmeister

### Bayerischer Sportschützenbund e.V. Bezirk Oberfranken

Ralf Bauer, Bezirksschatzmeister, 95447 Bayreuth, Rückertweg 21, Tel. 0921-67491

#### Einnahmen 2021

BSSB-Bezirksanteile	36.639,06 €
BSSB-Zuschüsse	17.322,25 €
Spenden	3.566,00 €
Leistungsnadeln und Ehrenzeichen	390,00 €
Bezirksmeisterschaften	0,00 €
Jugend Assistent	795,00 €
Zinsen	0,31 €
Sonstige	285,50 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>58.998,12 €</b>

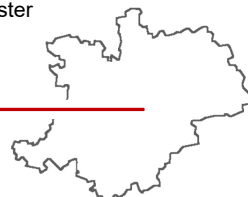
#### Ausgaben 2021

Bezirksmeisterschaften		2.648,50 €
Bezirkskader aller Disziplinen		11.071,59 €
Jugend Assistent		767,65 €
Jugend		18.460,61 €
Versicherungen		709,72 €
Leistungsnadeln und Ehrenzeichen		94,30 €
Ehrungen und Geschenke		351,00 €
Tradition und Brauchtum		0,00 €
Öffentlichkeitsarbeit		285,60 €
Reisekosten, Tagungen, Schützentage		6.730,08 €
EDV-Anschaffungen u. Arbeitsmittel		4.270,33 €
Förderung Aus-/Weiterbildung		0,00 €
Büro, Geschäftsstelle Pettstadt		2.100,00 €
Büromaterial, Porto, Telefon		78,47 €
Sonstiges		441,11 €
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>48.011,96 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>10.986,16 €</b>
Bestand am 31.12.2020	106.056,30 €	
Bestand am 31.12.2021	117.042,46 €	10.986,16 €

Bayreuth, den 8. Januar 2022

gez. Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister

gez. Ralf Bauer  
Bezirksschatzmeister



## Kassenrevisionsbericht 2021

### Niederschrift

über die am Samstag, den 19.03.2022, erfolgte Kassenprüfung des Schützenbezirks Oberfranken.

Ort der Prüfung war die Wohnung des Bezirksschatzmeisters Ralf Bauer in Bayreuth, Rückertweg 21. Mit anwesend waren 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und der Bezirksschatzmeister Ralf Bauer.

Den Kassenprüfern Manfred Baumgärtel und Marianne Bitter wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- komplette EDV-Auswertung
- alle Einnahmen- und Ausgabenbelege
- alle Kontoauszüge des lfd. Kontos
- alle Kontoauszüge des Termingeldkontos
- Depot-Auszüge

Die Prüfung dieser Unterlagen bezog sich auf den Zeitraum vom 1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021. Die Buchungsbelege wurden stichprobenweise geprüft. Als Guthaben des Bezirks waren zum 31. Dezember 2021 ausgewiesen:

Bankguthaben lfd. Rechnung	725,23 € ✓
Termingeldkonto	123.000,00 € ✓
Depot	31.336,17 € ✓
Kaution Büro Pettstadt	100,00 € ✓
Zwischensumme	155.161,40 € ✓
./. Rückstellungen	40.544,94 € ✓
+ Rechnungsabgrenzung	2.426,00 € ✓
Guthaben	117.042,46 € ✓

Die Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege, die Ausgaben mit Zahlungsanweisung des 1. Bezirksschützenmeisters versehen, waren lückenlos vorhanden. Sachfremde oder nicht vertretbare Ausgaben wurden nicht festgestellt.

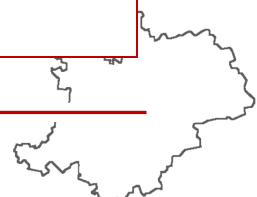
Der Bezirksversammlung wird empfohlen, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 zu erteilen.

Bayreuth, den 19.03.2022

Die Kassenprüfer

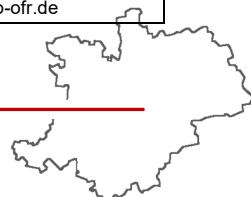
Manfred Baumgärtel

Marianne Bitter

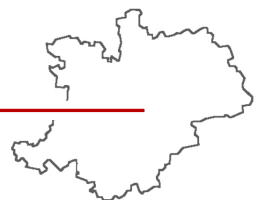


## Verwaltung des Bezirks Oberfranken im BSSB

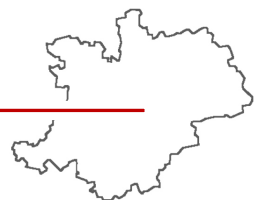
Funktion	Name	Telefon	E-Mail
1. BezSM	Hummel, Alexander	09502 - 923852	a.hummel@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Reusch, Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Hackenschmidt, Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
BezSchatzM	Bauer, Ralf	0921 - 67491	r.bauer@bssb-ofr.de
BezSchriftF	Stritzke, Clemens		c.stritzke@bssb-ofr.de
1. BezSportL	Horcher, Walter	09547 - 60199	w.horcher@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Spickmann, Torsten	0151 - 40420299	t.spickmann@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Kranitzky, Markus	09281 - 821618	m.kranitzky@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Bader, Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
BezDamenL	Jacobsen, Kerstin	09502 - 923452	k.jacobsen@bssb-ofr.de
1. BezJugL	Horcher, Tobias	09547 - 60199	t.horcher@bssb-ofr.de
stellv. BezJugL	Moroskow, Melanie		m.moroskow@bssb-ofr.de
stellv. BezJugL	Müller, Cedrik		c.mueller@bssb-ofr.de
1. BezJugSprecher	Müller, Hannes		h.mueller@bssb-ofr.de
2. BezJugSprecher	Schaller, Dominik	0151 - 40557639	d.schaller@bssb-ofr.de
1. BezJugSprecherin	Lochmüller, Vanessa	0175 - 8811759	v.lochmueller@bssb-ofr.de
2. BezJugSprecherin	Pöllmann, Elisa		e.poellmann@bssb-ofr.de
BezTrainer Gewehr	Bär, Sabrina	0151 - 41930003	trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Gewehr	Inzelsberger, Tobias	01511 - 7425993	trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezTrainer Pistole	Baldauf, Peter	0160 - 99436209	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Pistole	Beck, Marco	0151 - 12387500	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezTrainer Bogen	Österle, Reinhard	09286 - 1336	r.oesterle@bssb-ofr.de
Ref. Aus-.u. Weiterb.	Matzner, Uwe	09561 - 34740	weiterbildung@bssb-ofr.de
Ref. Armbrust	Mackert, Michael	0951 - 62637	m.mackert@bssb-ofr.de
Ref. Bogen	Hoffmann, Thomas	0176 - 10075747	t.hoffmann@bssb-ofr.de
Ref. Böller	Reusch, Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
Ref. lauf. Scheibe	Heim, Sebastian	09261 - 95775	s.heim@bssb-ofr.de
Ref. Vorderlader	Hackenschmidt, Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref.Schießstättenbau	Gottfried, Volker	0921 - 39889	v.gottfried@bssb-ofr.de
Ref. Senioren	Mohr, Reinhard	09561 - 28213	r.mohr@bssb-ofr.de
Ref. Körperbeh.	Scharf, Karl	09546 - 8905	k.scharf@bssb-ofr.de
Ref. Waffenrecht	Matzner, Uwe	09561 - 34740	waffenrecht@bssb-ofr.de
Ltr. Ofr.-Liga LG	Horcher, Walter	09547 - 60199	ofrliga-lg@bssb-ofr.de
Ltr. Ofr.-Liga LP	Geuther, Claus	0171 - 1245084	ofrliga-lp@bssb-ofr.de
Ltr. Bez.-RWK	Bader, Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Vorderlader	Hackenschmidt, Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Webmaster			webteam@bssb-ofr.de



## Notizen



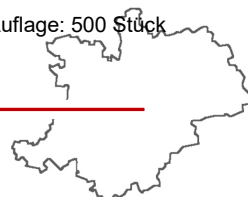
## Notizen



## Impressum

**BSSB Schützenbezirk Oberfranken**  
1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel  
Sonnenstr. 1  
96175 Pettstadt

Auflage: 500 Stück





BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.  
SCHÜTZENBEZIRK OBERFRANKEN

